WEIZ PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Foto: Matevzic

Dezember 2010
Jänner 2011

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 310 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:

Klimaschutzpreis 2010

GEMEINDE

Energieregion gewinnt Klimaschutzpreis 4
100 Jahre Stadtamt 5
Die Energieregion fährt ab 6
Narrenwecken 2010 49
Zweiter Hilfstransport für Ajka 50
Weltspartag 2010 52
Hohe Auszeichnung für Hans Darnhofer 54

WIRTSCHAFT

Die „neue“ Weihnachtsbeleuchtung 7
Wirtschaftsservice Audit am Hauptplatz 7
Größter Trafo Österreichs 8
Johannes Matzold startet weiter durch 9
Durchbruch des Gotthard-Basistunnels 9
Fachkräfteausbildung hat Zukunft 10
100 % richtige Personalentwicklung 12
Werbeagentur Icono hat eröffnet 13
4. Weizer_Nano_Business_Talk 13

UMWELT

Ökotest für PKW 20
Projekt „Active Travel Network“ 20
Spielzeug-Einkaufstipps fürs Christkind 22
SIEMENS Transformers erhalten Pedelecs 22
Abfuhrkalender 23

SPORT

Große Fechterfolge der ATUS Weiz-Fechter 37
Sieg beim Grazer Marathon-Staffelwettbewerb 37
Weizer Wintercup 20010/11 38
Sportkalender 38

KULTUR

Jazz az seven forever 40
„Kunst aus Weiz“ im Kunsthaus Weiz 43
Sternstunden des Humors 43
Konzert des Arte Tonale Ensembles München 43
D´Hochlantscher z´Weiz feierten ihren 90er 44
Schubertiade im Weizer Kunsthaus 44

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE FEBRUAR 2011 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 17.1.2011

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz I Erscheinungsort: Weiz
Folge 310, Jahrgang 32, Dezember 2010/Jänner 2011

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!

Das Jahr geht zu Ende und wieder einmal ist es Zeit, Bilanz zu ziehen und in die Zukunft zu blicken.

2010 kann man als „politisches" Jahr bezeichnen. So gab es im Frühjahr die Gemeinderatswahl und auch der Bundespräsident wurde gewählt. Höhepunkt dieses Wahljahres war sicherlich die Landtagswahl im Herbst. Die steirischen Sozialdemokraten unter Franz Voves schafften es, die im Jahre 2005 errungene Mehrheit zu verteidigen. Dies ist aus meiner Sicht auch für unsere Stadt Weiz wichtig, denn Franz Voves hat unsere Anliegen in den letzten Jahren immer ernst genommen und uns unterstützt. Ich bin sicher, dass wir auch in Zukunft auf ihn zählen können.

Wirtschaftlich gesehen war das Jahr 2010 in unserer Region ein unerwartet gutes. Die Arbeitslosenrate in den Arbeitsmarktbezirken Weiz und Gleisdorf war wiederum die niedrigste der Steiermark und in den Sommermonaten lag diese unter 3 %. Eine Entwicklung, die letztendlich auch das Kommunalsteueraufkommen in unserer Stadt stabil halten wird. Anders sieht es mit den Ertragsanteilen des Bundes und den Bedarfszuweisungen aus. Diese für uns wichtigen Einnahmen werden leider zurück gehen und unser Budget belasten.

Sinkende Einnahmen und steigende Ausgaben in unseren Dienstleistungsbetrieben wie Kindergärten, Schulen, Schwimmbad, Eishalle, Kläranlage usw. machen es immer schwieriger, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Hinzu kommen die Kosten für den Sozialhilfeverband, welche in den letzten zehn Jahren um mehr als 100 % gestiegen sind. Im Jahr 2011 werden diese Aufwendungen bei ca. € 2,5 Mio. liegen.

So waren wir im Interesse eines ausgeglichenen Budgets für 2011 gezwungen, Investitionen zurück zu stellen und Einsparungen vorzunehmen. Bei den Investitionen haben wir uns auf Maßnahmen konzentriert, die im Interesse der Sicherheit lagen, dem notwendigen Ausbau der Infrastruktur dienen oder aufgrund baulicher Mängel unaufschiebbar waren. Auch im Service- und Veranstaltungsbereich mussten Anpassungen vorgenommen werden.

Ich bitte deshalb auch um Verständnis, dass die Gebühren für Müll, Kanal und Wasser im kommenden Jahr um 5 % angehoben werden müssen.

Trotzdem ist es wieder gelungen, mehr als € 4 Mio. an Investitionen im Außerordentlichen Haushalt anzusetzen. Berücksichtigt man darüber hinaus die außerhalb des Gemeindebudgets vorgesehenen Investitionen der Fernwärme Weiz und der Elin Siedlungsgesellschaft, so sind im Jahr 2011 in der Stadt Weiz Gesamtinvestitionen von mehr als € 10 Mio. geplant, die vorwiegend der Wirtschaft der Region zugute kommen.

Energieregion Weiz-Gleisdorf gewinnt Österreichischen Klimaschutzpreis

Am 8. November wurde im Rahmen einer großen öffentlichen Veranstaltung in der Akademie der Wissenschaften in Wien an die Energieregion Weiz-Gleisdorf der Österreichische Klimaschutzpreis 2010 in der Kategorie „Regionen und öffentlicher Raum" überreicht. Wir erhielten diesen Preis für das Projekt „Energy in minds!", mit dem es gelungen ist, den CO_2-Ausstoß in unserer Region um 25 % zu senken. Dieser Preis ist eine schöne Belohnung für die Bemühungen zahlreicher Menschen für den Klimaschutz in unserer Region und motiviert uns als politische Verantwortungsträger, den Weg zur Verbesserung der Umwelt und zum Schutz der Generationen von morgen mit viel Energie weiter fortzusetzen.

Abschließend darf ich Ihnen, liebe WeizerInnen und Weizer, liebe Nachbarinnen und Nachbarn für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr sehr herzlich danken.

Ich wünsche Ihnen auf diesem Wege besinnliche und erholsame Feiertage und für das Jahr 2011 viel Erfolg und Gesundheit!

Ihr

Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 20.12.2010, 18 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Energieregion Weiz-Gleisdorf gewinnt mit „Energy in minds!“ den Österreichischen Klimaschutzpreis

Übergabe des heurigen Klimaschutzpreises in der Akademie der Wissenschaften in Wien an die Projektträger Energieregion Weiz-Gleisdorf, W.E.I.Z., AEE INTEC und Feistritzwerke

Die erfolgreiche Zusammenarbeit von 17 Gemeinden der Region Weiz-Gleisdorf in der Oststeiermark, die sich schon sehr lange mit dem Thema „Energie“ auseinandersetzen, überzeugte sowohl Fachjury als auch die breite Öffentlichkeit bei der diesjährigen Wahl der Preisträger zum Österreichischen Klimaschutzpreis, der von ORF und Lebensministerium vergeben wird.

Mehr Energiebewusstsein und Umstieg auf erneuerbare Energieträger waren das Ziel der Projektträger Feistritzwerke STEWEAG GmbH, Weizer Energie-Innovations-Zentrum und AEE-Institut für Nachhaltige Technologien (AEE INTEC).

Der Lösungsansatz lag in einer Kombination von breiter Öffentlichkeitsarbeit, kostenloser Energieberatung und Fördermaßnahmen für die Bevölkerung in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gewerbe, erklären die Projektverantwortlichen Franz Kern (W.E.I.Z) und Ewald Selvička (AEE INTEC). Nicht eine einzelne Maßnahme sondern ein „Konzert verschiedener Aktivitäten“ hat das Bewusstsein in der Bevölkerung („Energy in minds!“) für Energiefragen geweckt, freut sich Robert Kohl von den Feistritzwerken.

Minus 25% CO_2 innerhalb von 5 Jahren – das ist das erfreuliche Ergebnis des Projektes, bei dem nicht nur die Europäische Kommission sondern auch die 17 Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf in den letzten Jahren den Umstieg auf erneuerbare Energieträger und Effizienzmaßnahmen gefördert haben, so Bürgermeister Helmut Kienreich und Bgm. Christoph Stark aus Gleisdorf.

Mit dem Projekt „Energy in Minds!“ ist es gelungen, einen starken Impuls für ein nachhaltiges Energieversorgungssystem zu setzen.

Nachdem „Energy in Minds!“ als einziges CONCERTO-Konsortium die CO_2-Reduktionsziele in der vorgesehenen Zeit auch geschafft hat, ist die Energieregion Weiz-Gleisdorf auch innerhalb der Europäischen Union bekannt geworden.

Damit diese Entwicklung auch so weitergeht, sind weitere Projekte geplant und Weiz-Gleisdorf wird versuchen auch weiterhin in der Europa-League der Energieregionen „mitzuspielen“.

Foto: Wild

100 Jahre Stadtamt

Seit 100 Jahren steht das Gebäude der heutigen Stadtverwaltung am westlichen Rand des Weizer Hauptplatzes. Nach einer nur einjährigen Bauphase wurde das Haus seiner damaligen Bestimmung als Sparkassengebäude und Sitz der Marktgemeinde Weiz im Oktober 1910 den Benutzern übergeben.

Dies war der Anlass, 100 Jahre später, am 5. November im Rahmen einer Feier und Vernissage auf die Geschichte dieses Hauses, aber auch auf Ereignisse und Personen, welche in diesem Haus gewirkt haben, zurückzublicken.

Der amtierende Bürgermeister Helmut Kienreich führte selbst durch das abwechslungsreiche Eröffnungsprogramm – musikalisch umrahmt von Schülern der Musikschule Weiz, humorvoll betrachtet von einer Abordnung der Bauernbühne – und brachte zum Ausdruck, dass Rathäuser einerseits das Selbstbewusstsein ihrer Bürger und andererseits die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Gemeinde, darstellen.

Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, kirchliche Vertreter, ehemalige Mitarbeiter, Gäste aus den Nachbargemeinden und sehr viel Prominenz, aber auch unzählige GemeindemitarbeiterInnen ließen sich an diesem Abend durch die Geschichte des Hauses führen. Aufbereitet und gestaltet hat die Ausstellung der Leiter des Museumsvereines Harald Polt unter tatkräftiger Mitwirkung des ehemaligen Bauamtsleiters Ing. Walter Wirtl. Abgerundet wurde das Ganze durch die sehr aufschlussreiche Broschüre von Dr. Susanne Kropac, die im Bürgerservice erhältlich ist. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros (8 -16 Uhr) bis Ende März besichtigt werden.

Wild

Foto: Wild

Foto: Museumsverein Polt

Foto: Wild

Die BürgermeisterInnen der Energieregion und Dr. Iris Absenger nach Erhalt der unterzeichneten Charta

Die Energieregion fährt ab

Mit vollem Elan geht die Energieregion Weiz-Gleisdorf in die zweite Hälfte der aktuellen Leader-Periode. Der gewonnene Klimaschutzpreis gilt dabei als Ansporn, um mit dem nächsten großen Projekt „Die Energieregion fährt ab" gemeinsam mit insgesamt 36 Projektpartnern aus der regionalen Wirtschaft und öffentlichen Interessensvertretungen das „Energiewissen" der Region nachhaltig zu sichern. Grundlage für die neue Projektphase stellt die Potentialanalyse dar, aus den Erkenntnissen wurden insgesamt sechs neue Teilprojekte erarbeitet.

Weiters möchte die Energieregion Weiz-Gleisdorf die Maßnahmen der umweltschonenden Energiegewinnung künftig auch für Kinder und Jugendliche besser vermarkten. Zu diesem Zweck soll durch einen Wettbewerb an den Volks- und Hauptschulen, den BG-Unterstufen und den BHS bzw. BG-Oberstufen ein eigenes Maskottchen der Energieregion gefunden werden. Dem Gewinner dieses Wettbewerbs winkt als Hauptpreis ein Pedelec, Ende Juni 2011 soll dann das ausgewählte Maskottchen der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Teilprojekte

Im Teilprojekt 1 **„KMU-Wissenstransfer Sanieren und Neubau"** soll das vorhandene Wissen der regionalen Bauunternehmungen und Handwerksbetriebe in dieser Sparte gebündelt und ein Sanierungsguide erarbeitet werden. So sollen beispielsweise auch Sanierungsschulungen angeboten werden.

Mit dem Teilprojekt **„Elektromobilität für Unternehmen"** sollen die Betriebe der Region auf das Thema E-Mobilität vorbereitet und in Richtung Arbeitsverkehr sensibilisiert werden. Zu diesem Zweck sollen in so genannten Road-Shows drei E-Smarts, die ab Jänner 2011 von den Feistritzwerken, den PICHLERwerken und der Fernwärme Weiz getestet werden, weiteren KMUs der Region für Testzwecke zur Verfügung gestellt werden.

An der HTBLA Weiz werden mittels Diplom- und Projektarbeiten im **„Kooperationsnetzwerk Schule und Unternehmen"** wertvolle Informationen und Daten erhoben, die durch die Zusammenarbeit mit KMUs nachhaltig von Nutzen sein sollen.

Das **„Energielernhaus"** soll das Thema Energie quasi spielerisch erlernbar machen. Angedacht ist eine Studie über die Realisierung eines Jugend- und Familiengästehauses sowie die Miteinbeziehung des Weizer Kolping-Schülerheims. Auch sollen „Energielernwochen" die klassischen Schullandwochen ablösen.

Die Erstellung einer Online-Plattform zum Thema Energie hat sich das Teilprojekt **„Wissensplattform"** als Ziel gesteckt. Dabei sollen auf einer Webseite wertvolle Informationen über Heizen, Warmwasseraufbereitung, Strom, Mobilität oder Dämmen und Isolieren zusammengefasst werden. Förderungsmöglichkeiten sowie das Potential von erneuerbarer Energie werden ebenso erfasst und dem User in enger Vernetzung mit anderen vergleichbaren Plattformen angeboten.

Durch die Erfassung des Ist-Zustandes im Bereich Energieverbrauch, das Ausloten von Einsparungspotenzialen sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nachhaltiger Energiequellen soll als sechstes Teilprojekt ein **„Energiekataster"** der Energieregion erstellt werden. Hier wird es die Herausforderung sein, vor allem bei den kleineren Gemeinden an die erforderlichen Daten zu kommen.

Im Rahmen der Kick-Off Veranstaltung Ende November im Garten der Generationen in Krotttendorf wurde eine Charta von allen Gemeindevertretern unterzeichnet. Diese stellt eine gemeinsame Willenserklärung dar und gibt die Richtung der nächsten Jahre für diese Projekte vor. *Gütl*

Die „neue" Weihnachtsbeleuchtung im Rahmen der Weizer Weihnacht

Die „Weizer Weihnacht" steht heuer ganz unter dem Motto „Weiz leuchtet" und dazu passend gibt es auch eine „neue" Weihnachtsbeleuchtung in der Weizer Innenstadt.

Vielleicht sind Ihnen ja bei der Weihnachtsbeleuchtung in der Weizer Innenstadt ein paar Änderungen aufgefallen und sie haben Gefallen daran gefunden? „Neu" an dieser Beleuchtung ist, dass als Partner wieder die PICHLERwerke Weiz gewonnen werden konnten und sie für den gesamten Auf- und Abbau der Beleuchtung in den nächsten fünf Jahren verantwortlich sein werden. Ein wichtiges Bekenntnis zu einem Weizer Leitbetrieb und damit zum Wirtschaftsstandort Weiz insgesamt!

„Neu" ist aber auch, dass ab dem heurigen Jahr die Beleuchtungskörper wieder auf die orange und damit angenehmere Farbe umgestellt wurden und zu diesem Zweck an die 7000 LED-Lampen ausgewechselt werden mussten. Ein großer Aufwand für die PICHLERwerke Weiz, der sich aber gelohnt hat und Weiz damit in der Weihnachtszeit noch romantischer erscheinen lässt.

„Neu" ist auch, dass wir ab heuer am Hauptplatz einen beleuchteten Adventkranz installiert haben, der das „Eingangstor" zur Innenstadt und damit zu den Innenstadtbetrieben in der Weihnachtszeit symbolisieren soll. Mit der „neuen" Weihnachtsbeleuchtung, unserem Motto „Weiz leuchtet" und dem stimmungsvollen Weihnachtsprogramm zaubern wir sicher auch das eine oder andere Leuchten in Ihre Augen. Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang unserem Partner Einkaufsstadt Weiz sowie den PICHLERwerken Weiz für deren Unterstützung und Mithilfe bei der Umsetzung der „neuen" Weizer Weihnachtsbeleuchtung!

Wirtschafts Service Audit am Weizer Hauptplatz

Seit nun mehr sieben Jahren besteht die Wirtschafts Service Audit Steuerberatung von Harald Moharitsch am Weizer Hauptplatz. Hat er ursprünglich mit drei Mitarbeitern begonnen, ist das Team inzwischen auf 14 MitarbeiterInnen angewachsen. Das anfängliche Dienstleistungsangebot umspannte die klassischen Bereiche wie Buchhaltung, Personalverrechnung bis hin zu Bilanzarbeiten und Beratungen im Steuerrecht und Betriebswirtschaft.

Mag. Harald Moharitsch hat aber bereits sehr früh erkannt, dass nicht nur finanztechnische Aspekte für Kunden im Vordergrund stehen, sondern auch die Notwendigkeit, dass eine Rechtsberatung in Kombination mit den ursprünglichen Tätigkeiten einen großen Vorteil für seine Kunden birgt. So hat man sich vor mehr als fünf Jahren mit den Rechtsanwälten Jäger und Url zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. „Somit kann man Steuer und Recht unter einem Dach anbieten. Das Ganze stellt ein Novum in Weiz dar", so Moharitsch. Im Vordergrund steht die Betreuung von Klein- und Mittelbetrieben, zusätzlich wird besonderes Augenmerk auf das Thema Immobilien (zB. Vorsorgewohnungen) gelegt.

„Möglich ist diese breit gefächerte Dienstleistung aber erst auf Grund des hohen Ausbildungsstandes der Mitarbeiter, der Teamstärke und eben der Zusammenarbeit mit der Rechtsanwälte GmbH Jäger und Url", führt Harald Moharitsch aus.
Informationen finden sie unter www.wsweiz.at oder unter der Telefonnummer 03172/42577. *Wild*

Nur noch ein Wochenende bis zum Christkind

Foto: Heran

Nur noch ein Christkindlmarkt-Wochenende und die Weizer Weihnacht geht dem Höhepunkt, dem Christkindspiel, entgegen!

Stimmungsvoll und romantisch präsentiert sich auch am letzten Adventtag der Christkindlmarkt in der Weizer Altstadt von 9 - 18 Uhr, traditionelles Kunsthandwerk, Mehlspeisen, kulinarische Genüsse und heiße Getränke werden für Weihnachtserlebnisse sorgen. Umrahmt wird der Markt von einem Ensemble der ELIN Stadtkapelle, das mit weihnachtlichen Melodien Weihnachtsstimmung verbreiten wird.

Am letzten Adventsamstag gibt es auch wieder ein Kinderprogramm von 13 - 17 Uhr im Weberhauskeller. Unter fachkundiger Anleitung und Betreuung der Kinderfreunde Weiz können sich die Kinder an diesem Samstag als „Köche" beim Backen von Weihnachtskeksen betätigen. Ein weiterer Höhepunkt ist sicherlich auch die vom Verein pro Spe organisierte Kutschenfahrt mit dem Schlosskutscher durch die Weizer Altstadt. Start und Ziel der Stadtrundfahrten, die nachmittags stattfindet, ist in der Bismarckgasse.

DER traditionelle Höhepunkt am letzten Adventsamstag, dem 18. Dezember, ist ab 17:30 Uhr das Weizer Christkindspiel am Hauptplatz. Vor dem Christkindspiel kann man als Einstimmung den Turmbläsern von der Weizer Taborkirche zuhören. Auch heuer können die Kinder wieder mit ihren Laternen auf den Hauptplatz kommen und das Friedenslicht abholen.

Die Christkindlmärkte werden von der Weizer Stadtmarketing KG mit Unterstützung der Volksbank, SIEMENS und weiterer Partner durchgeführt!

Nähere Infos erhalten Sie auf www.weiz.at, www.tourismus-weiz.at oder unter (03172) 23 19-650

Größter Trafo Österreichs verlässt Werk in Weiz

Foto: SIEMENS Transformers Austria

Am 5. November verließ der zweite Transformator für das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk Mellach das Werk von SIEMENS Transformers Austria in Weiz. Der erste Maschinentrafo wurde bereits Ende August 2010 ausgeliefert. Das Trafowerk in Weiz ist für Planung, Konstruktion, Fertigung und Prüfung der Trafos verantwortlich, sowie auch für die Montage und Inbetriebsetzung vor Ort.

Diese regelbaren Maschinentransformatoren sind die größten dieser Art, die für den Einsatz in Österreich jemals gebaut wurden. Der Trafo, der per Bahn Weiz in Richtung Werndorf verließ, ist in vollständig aufgebautem Zustand 12 Meter lang, 6 Meter breit und 8 Meter hoch. Die Gesamtlänge des Transportfahrzeuges inklusive Zugfahrzeug für den anschließenden Straßentransport beträgt 85 Meter. Das Transportgewicht des Trafos beträgt über 250 Tonnen. Das Gesamtgewicht inklusive 95.000 Liter Transformatorenöl beträgt rund 340 Tonnen. Darin enthalten sind 50 Tonnen hochwertiges Wickelkupfer und 160 Tonnen Bleche für den Trafo-Kern. Die Planung, Konstruktion und Fertigung der Trafos wurde in Weiz innerhalb eines Jahres durchgeführt.

Das Verbund-Kraftwerk in Mellach wird Ende 2011 mit einer installierten Leistung von 832 Megawatt (MW) Strom und bis zu 400 MW Fernwärme in Betrieb gehen. Das neue Gas- und Dampfturbinenkraftwerk wird das Rückgrat der Stromversorgungssicherheit des Industrielandes Steiermark bilden und mit der hocheffizienten Fernwärmeauskopplung die Möglichkeit für eine nachhaltige Verbesserung der Luftqualität im Zentralraum der steirischen Landeshauptstadt Graz bieten. Der Verbund investiert 550 Millionen Euro in das Projekt Mellach. SIEMENS Österreich verantwortet bei diesem Projekt die Lieferung der Hauptkomponenten, die Gesamtplanung, das Engineering und das Projektmanagement für dieses Kraftwerk.

Frächter und Logistiker: Johannes Matzold startet weiter durch

Mit einer burgenländischen Frächterkonzession, einem LKW, sich selbst als Mitarbeiter und viel Einsatz hat es vor mehr als 20 Jahren begonnen. Heute beschäftigt Johannes Matzold auf dem rund 1,7 Hektar großen Firmengelände in Dietersdorf bei Unterfladnitz 40 Mitarbeiter und 20 LKW´s sind ständig im Einsatz. Tendenz steigend.

Schuld daran ist, dass nicht nur reine Frächtertätigkeiten angeboten werden, sondern man hat mit der Firma SIEMENS einen großen Partner in der Region gefunden und damit wurde auf einen weiteren Geschäftsbereich, die Logistik gesetzt. Für den Transformatorhersteller mit Sitz in Weiz werden nicht nur Lagerungen in zwei Hallen vorgenommen, 15 Mitarbeiter sind ausschließlich damit beschäftigt auch Teile vorzufertigen. Carsten Ohl, Direktor von SIEMENS Transformers Austria Weiz: „Eine Zusammenlegung von 6 bis 7 verschiedenen Standorten war notwendig und so entschied man sich für die nun seit 2008 bestehende Zusammenarbeit mit Johannes Matzold und diese steht für höchste Qualität“. Ohl bezeichnete das Ganze als „Matzold Präzision“, da die Lieferungen immer „Just in Time“ erfolgen. Also genau dann, wenn es notwendig ist.

Daher war es wieder an der Zeit, das Betriebsgelände weiter auszubauen und auch gleich ein neues Büroge-

Foto: Wild

bäude zu errichten. Die offizielle Eröffnung erfolgte nun am 12. November im Beisein zahlreicher Ehrengäste. Firmenchef Johannes Matzold nutzte die Möglichkeit und ließ es sich nicht nehmen bei einer Führung persönlich das gesamte Firmengelände zu präsentieren. Unter den Ehrengästen befand sich auch der Weizer Bürgermeister Helmut Kienreich, der in seiner Ansprache auch auf die Wichtigkeit dieses Unternehmens für die Stadt Weiz hinwies. Wird die Stadt doch durch das Lager- und Leitsystem der Firma Matzold um 100 LKW-Fahrten pro Woche weniger belastet, wie eine Studie der HTL Leoben ergab. Die Energieregion Weiz-Gleisdorf rückt dadurch auch unternehmerisch wieder einen Schritt näher zusammen.

Wild

Durchbruch des Gotthard-Basistunnels

Nach 20-jähriger Bauzeit ist der Durchbruch des Gotthard-Basistunnels gelungen. Dies erfolgte durch die riesige Tunnelbohrmaschine Sissi, die mit zehn Motoren der Firma ELIN Motoren GmbH bestückt ist.

Der Tunnel wurde mit vier Gripper-Tunnelbohrmaschinen (TBM) der Firma Herrenknecht aus Deutschland gebohrt. Ausgestattet sind diese Maschinen mit wassergekühlten Bohrkopfmotoren der ELIN Motoren GmbH, mit den Eckdaten 350 kW, 1485 1/min, 2252 Nm, 690 V, 1700 kg, hohe Schutzart sowie rüttelfester Ausführung. Weitere Tunnel, wo ELIN-Motoren die Tunnelbohrmaschinen antreiben befinden sich überall auf der Welt, z. B. New York, Mexiko, Sydney, … und damit wird die Firma Ihrem Slogan „We Keep the World in Motion“ , wieder einmal gerecht.

Am Standort in Preding/Weiz, wo 2008 eines der modernsten Motorenwerke Europas entstanden ist, beschäftigt die ELIN Motoren GmbH mehr als 450 MitarbeiterInnen. In Weiz entwickelte und gefertigte Elektromaschinen werden im Bereich der Energieerzeugung für Windkraftanlagen, Wasser-, Dampf- und Gasturbinen eingesetzt. In der Antriebstechnik finden die Motoren in Branchen wie Tunnelbohren, Kunststoff-, Zement- und Stahlindustrie aber auch in Großkraftwerken und Kompressoren ihre Anwendung.

Foto: ELIN Motoren

Fachkräfteausbildung hat Zukunft

Abteilungsleiter Wünscher und Personalchef Mag. Augustin mit Schweißern der Fa. Magna Presstec und bfi-Fachtrainern

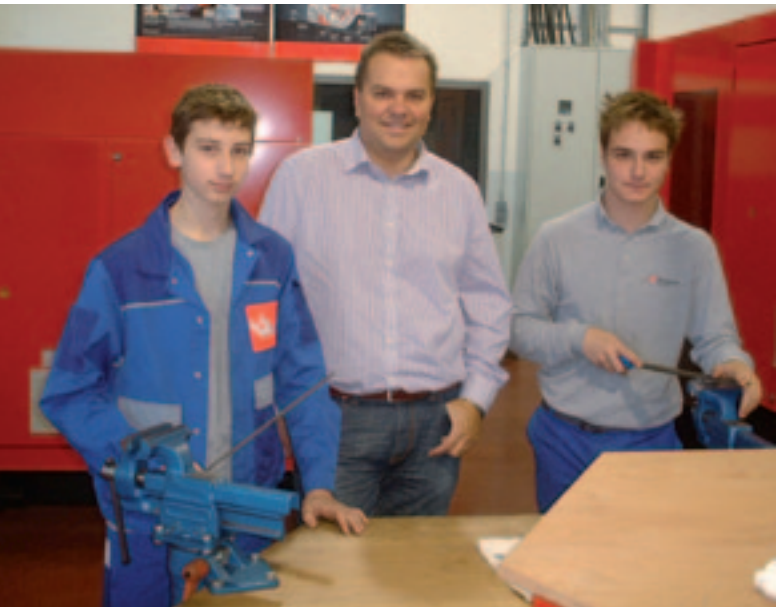
Das bfi Steiermark eröffnete am 17. September sein modernstes Aus- und Weiterbildungszentrum mit den Schwerpunkten Metall/Technik sowie Energie/Umwelt in der Franz-Pichler-Straße 28 und schließt damit eine wichtige Lücke in der steirischen Bildungslandschaft.

Der Technik- und Energiebereich boomt und die regionale Wirtschaft sucht nach qualifizierten Fachkräften. „Diese sind allerdings immer schwerer zu finden, da sich viele Unternehmen aus der Lehrlingsausbildung zurückgezogen haben. Wir versuchen diesem Trend durch maßgeschneiderte Ausbildungen entgegenzuwirken", so DI Hermine Arnold, MBA, Leiterin des bfi-Metall- und Elektrozentrums in Weiz.

In der hochmodernen Lehrwerkstätte befinden sich auf einer Fläche von 525 m² Werkinseln für 30 Personen. Neben der eigenen überbetrieblichen Lehrlingsausbildung (ÜBA Typ 1) für rund 50 Lehrlinge in den Berufsbildern Maschinenbautechnik und Zerspanungstechnik bekommen auch die Lehrlinge von regionalen Betrieben eine hochwertige Zusatzausbildung im Rahmen des von der SFG geförderten Lehrlingsprogrammes TRIALITY. Seit Herbst ist das bfi Weiz als neuer TRIALTIY Partner gelistet. Im Zuge dieses Programms werden die besten Lehrlinge namhafter Betriebe aus der Region in vertiefenden Grundfertigkeiten und über das Berufsbild hinausgehenden Fertigkeiten unterrichtet und sie erwerben zusätzliche persönlichkeitsbildende Fähigkeiten.

Neben den klassischen Bildungsthemen hat das bfi Weiz die Nase auch im Bereich Energie und Umwelt vorne. Neben Themen wie Photovoltaik und Solartherme wird 2011 berufsbegleitend auch ein neuer Werkmeister für Ökoenergietechnik und -installation sowie ein personenzertifizierter Lehrgang für Erneuerbare Energie angeboten.

„Das Bildungszentrum schafft durch seine Funktionalität und seine moderne technische Ausstattung die Voraussetzungen für ein angenehmes und Erfolg versprechendes Lernumfeld", so Hermine Arnold. „Und der Erfolg gibt uns recht!" Rund 250 KursteilnehmerInnen werden täglich im Bildungszentrum Weiz geschult und trainiert. Seminare und Lehrgänge werden laufend dem neuesten Stand angepasst und sind im neuen bfi-Bildungsprogramm 10|11 nachzuschlagen oder online (www.bfi-stmk.at) abrufbar. Wenn es um individuelle Bildungsbedarfe oder maßgeschneiderte Firmenschulungen geht, nimmt das bfi gerne Ihren Anruf unter 057270/3300 entgegen.



Wollsdorf Leder-Lehrlingsausbilder Herr DI Pichler, flankiert von seinen beiden Triality Lehrlingen

Ausbildung im MAG-Schweißen

Das besondere Weihnachtsgeschenk

Design trifft auf Stilsicherheit.

Mit der neuen Generation der Styriette lebt Tradition. Optisch auf „alten“ Werten basierend, lebt in der neuen Styriette Technik, die den heutigen Anforderungen an Pedelecs mehr als entspricht. In der Styriette von heute schlägt die neueste Generation der Elektrotechnologie der BionX Hinterradmotor mit integrierter 3-Gang-Nabe. Die Styriette lebt auch heute ein eigenständiges und zukunftsweisendes Konzept.

Technische Daten

Leistung (nominal)	250 W
Drehmoment (nom./max.)	9/32 Nm
Unterstützungsstufen	35 %/75 %/150 %/300 %
Anzahl der Gänge	3
Gesamtübersetzung	186 %
Individuelle Übersetzung	0,74/1/1,36
Rahmenhöhe	S45/M50/L55
Batterie 1:	LiMn 37V, 6,4 Ah, 237 Wh
Preis:	€ 3.190,– (inkl. USt)
Batterie 2:	LiMn 37V, 9,6 Ah, 355 Wh
Preis:	€ 3.490,– (inkl. USt)

Nutzen Sie bis Ende des Jahres die Förderung des Landes Steiermark von max. € 250,–

Magna Marque Europe GmbH, Südtiroler Platz 3, A-8160 Weiz
t: +43 (0)3172/681 78-0, f: +43 (0)3172/681 78-444, e: office@magnamarque.com, h: www.bionx.ca, h: www.styriette.at

Anzeige

100 % richtige Personalentwicklung

Unter dem Motto „100 % für Ihren Erfolg“ bietet die ZAM-Steiermark GmbH im Auftrag des AMS ein Beratungsangebot für Unternehmen im Bereich der gleichstellungsorientierten Personalpolitik an. Durch gleichstellungsorientierte Personalpolitik vergrößert sich der Pool an qualifizierten Fachkräften, können Unternehmenskosten reduziert und die Produktivität gesteigert werden. 100 % bedeutet, aus dem Vollen zu schöpfen und auch in bisher ungewohnten Branchen an Frauen zu denken.

Die 100 %-Beratung wird im Auftrag des Arbeitsmarktservices Steiermark von Expertinnen der ZAM Steiermark GmbH durchgeführt und auf den Bedarf des einzelnen Unternehmens abgestimmt. Die Kosten des Angebots trägt das Arbeitsmarktservice Steiermark. In einem unverbindlichen Informationsgespräch werden der Beratungsbedarf und die Ziele des Unternehmens abgeklärt. Expertinnen analysieren die Rahmenbedingungen und Entwicklungspotenziale und erarbeiten gemeinsam mit den Unternehmen Maßnahmen und Aktionspläne für eine erfolgreiche Personalpolitik.

Details erfahren Sie im AMS Weiz oder in der Regionalstelle Alternative von Mag. Birgit Laurin, 03112/7720-25.

EXKLUSIVES WOHNPROJEKT
in Weizer Villenlage - Pestalozzigasse 22

• 15 Wohnungen, 61-139 m² WFL ab €146.000,-
• Tiefgarage • Eigengärten • Fernwärme • Lift
• Großzügige Terrassen & Balkone • Provisionsfreier Verkauf

Ein Bauträgerprojekt der B/A/U/vision PROJEKTMANAGEMENT www.bau-vision.at

Anfrage und Informationen unter:
Immobilientreuhand
Dipl. Ing. JUTTA FISCHER
T: 0664 190 190 5 | E: office@jutta-fischer.at | www.jutta-fischer.at

Anzeige

Flexclean wünscht Ihnen besinnliche und saubere Weihnachten!

„Eine reinliche und vollends schöne Umgebung wirkt immer wohltätig auf die Gesellschaft."

(Johann Wolfgang von Goethe)

www.flexgroup.at
time . staff . clean

Als Meisterbetrieb in der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung beschäftigt sich Flexclean mit allen Facetten der Objektpflege und -instandhaltung. Wir bieten Ihnen maßgeschneidertes Service in Perfektion – flexibel, zuverlässig, vielseitig und kompetent.

Aktuell bieten wir Ihnen eine spezielle Dienstleistung an:

die Flexclean-Weihnachtsputzaktion 2010!

Wir putzen zwar nicht Ihren Weihnachtsbaum heraus, aber reinigen dafür das Rundherum, bis es glänzt wie eine Christbaumkugel! Nicht nur Entrümpeln fördert das Wohlbefinden, auch eine saubere Umgebung trägt zu einer entspannten Atmosphäre bei.

Ob nun für Sie privat zu Hause oder für Ihre Geschäftsräumlichkeiten, wir kommen zu Ihnen und erledigen für Sie den Weihnachtsputz – damit Ihr besinnliches Fest sauber abläuft.

So trägt das Team von Flexclean dazu bei, dass Sie vielleicht keine weißen, aber auf jeden Fall saubere Weihnachten 2010 erleben dürfen! Denn mit Liebe zur Arbeit scheut unser kompetentes Stammpersonal auch den Blick in den hintersten Winkel nicht.

Schon jetzt wünscht Ihnen das gesamte Flexclean-Team eine stressfreie Vorweihnachtszeit und freut sich auf Ihre Anfragen!

Kontaktieren Sie uns gerne:
Flexgroup Servicecenter
Birkfelderstraße 40
8160 Weiz
+43 (0)3172/890 90-0
service@flexgroup.at

Werbeagentur Icono hat eröffnet

Die junge, innovative Werbeagentur in der Dr.-Karl-Renner-Gasse hat am 1. September 2010 ihre Arbeit gestartet. Die Geschäftsführer Winfried Dulsky und Joachim Frieß, beide seit vielen Jahren in der Branche erfolgreich, bieten ein breit gefächertes Angebot, das den Bogen von aufmerksamkeitsstarken Werbekampagnen über unverwechselbare Corporate-Design-Lösungen, bis hin zur kompletten Druck- und Produktionsabwicklung spannt.

Foto: Wild

Bgm. Kienreich mit Winfried Dulsky (li.) und Joachim Frieß

4. Weizer_Nano_Business_Talk

Foto: Gütl

Begrüßung durch Dr. Paul Hartmann und Univ.-Prof. Dr. Emil List

Am 11. November war das Weizer Energie-Innovations-Zentrum neuerlich Gastgeber des Weizer_Nano_Business-Talks, bei dem Experten aus den Bereichen Wirtschaft und Forschung über neueste Entwicklungen und Anwendungsmöglichkeiten in der Nanotechnologie informierten. Neben Fachvorträgen bestand für die Teilnehmer auch die Möglichkeit, ihr Unternehmen bzw. ihre Institution potenziellen Partnern vorzustellen und somit eventuelle gemeinsame Projekte zu initiieren. Durch die Forschungs- und Entwicklungsarbeit des im W.E.I.Z. beheimateten Instituts für Oberflächentechnologien und Photonik (Materials) und des NanoTecCenters Weiz werden neueste Anwendungsbereiche in der Optoelektronik, Sensorik und Nanoanalyse technologisch und wirtschaftlich erschlossen. *Gütl*

Büroteam von links: Ingo Reisinger, Edda Meraner, Sabine Loder, Lisa Schwarz, Nicole Eckl

Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus

Stadtmarketing
Organisation von Veranstaltungen, Unterstützung der Geschäfte und Betriebe mit Handelsaktionen, Innenstadtbewerbung, Leerflächenmanagement

Tourismus:
Touristische Bewerbung der Stadt und der Region, Touristische Auskünfte und Beratung, Info Terminal

Allgemein:
Weiz Shop, Verkauf von Gutscheinmünzen, 8-Städte-Gutscheinen, Reservierung und Auskünfte Feistritztalbahn, Ö-Ticket Verkauf, Stadtführungen, Erstellung von Ausflugsprogrammen

Schenken Sie Einkaufserlebnis:

Johann König, Maria Eggl, Angela Kahr

Kulturbüro im Kunsthaus

Infos und Tickets zu Veranstaltungen, Ö-Ticket, Veranstaltungsorganisation und -bewerbung, Saalverwaltung

Wir wünschen Ih
Weihnachtsfest und
Gesundheit, Gl

Josef Schrenk, Jürgen Fleck

Ton- und Haustechnik

Ton- und Lichttechnik für alle Veranstaltungen, Haustechnik für Haupt- und Nebengebäude

Sylvia Weidl und Dr. Georg Köhler

Büro im Weberhaus

Vernissagen, Ausstellungen, Kunst/Kultur-Projekte

nen ein schönes d für das neue Jahr ück und Erfolg!

Helene Ederer, Christine Breitenberger

Reinigung

Reinigung, Bestuhlung für die Veranstaltungen

Schenken Sie Kulturerlebnis:

Der Gutschein vom Kunsthaus Weiz, einlösbar im Kulturbüro für die Kulturveranstaltungen in Weiz – erhältlich im Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, und im Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus, Hauptplatz 18.

Das neue Konzert-ABO ist da: 6 x Konzerterlebnis in Weiz um € 66,- beginnend mit dem Neujahrskonzert des Stadtorchesters – erhältlich im Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3

Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Kunsthaus Weiz zB. Kabarett: „Dietlinde und Hans-Wernerle“ am 29.12. oder „Mei liabste Weis“ mit Franz Posch am 5.1. oder „Die Nacht der Musicals“ am 7.1. oder das „Neujahrskonzert“ am 14.1. oder den „Ball der Stadt Weiz“ am 22.1. oder auch fürs „Nazareth“-Konzert (einziges Steiermark-Konzert 2011) am 6.5.2011 im Kunsthaus (Programminfos www.weiz.at) – erhältlich im Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, und im Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus, Hauptplatz 18

branded by ICONO.at

Die ersten Schritte

ALLES GEHT zu Fuß in Weiz!

Schubidu
KINDER- & JUGENDSCHUHE
WEIZ

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Viktoria Hofer, Hart 2

Anzeige

Die SPÖ Weiz informiert

SPÖ

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

NAbg. Mag. Michael Schickhofer

SPÖ

Superwahljahr 2010

Das Jahr 2010 war ein „Super-Wahljahr". Anfing es mit der Gemeinderatswahl im März, dann erfolgte die Bundespräsidentenwahl und den Abschluss bildete die Landtagswahl im September. Als Sozialdemokraten waren wir bei allen drei Wahlen sehr erfolgreich. Ich darf mich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für ihr Vertrauen bedanken.

Weihnachtszug der Kinderfreunde am 24. Dezember

Traditionell fährt auch in diesem Jahr wieder am Heiligen Abend der **Weihnachtszug** der Kinderfreunde von Weiz nach Birkfeld und retour. Auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Jahre gibt es diesmal einige Änderungen. Da im Zug nur 300 Sitzplätze vorhanden sind, mussten immer wieder viele Familien abgewiesen werden. Mit dem Kauf einer Fahrkarte kann man sich heuer einen Sitzplatz sichern. Da sich im Zug sehr viele Kinder aufhalten, gilt während der Fahrt absolutes Rauch- und Alkoholverbot! Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Weizer Bahnhof, die Rückankunft ist gegen 17.00 Uhr geplant.

Kartenverkauf für diese besondere Fahrt:
- Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing
- Kulturbüro der Stadt Weiz

Erwachsene: € 6,- / Kinder: € 4,-
Kinder bis zum 4. Lebensjahr bei einem Schoßplatz frei!

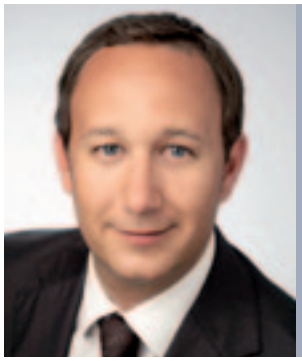
Sprechstunden von Vizebürgermeister
Walter Neuhold (SPÖ)
14.12. und 11.1., 10 bis 12 Uhr ,
28.12. und 25.1., 15 bis 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Gemeinsam ins Jahr 2011

Nach fünf sehr spannenden und lehrreichen Jahren als Gemeindereferent im Büro von LH Mag. Franz Voves, werde ich mich ab 2011 ganz auf die Arbeit im Nationalrat für Weiz und die Region Oststeiermark konzentrieren. Kernpunkt der inhaltlichen Arbeit im Jahr 2011 wird die Weiterentwicklung unseres Leitbildes für die Oststeiermark im Sinne von Regionext sein. Stärkefelder wie das Thema Energie sollen vertieft und Leitprojekte definiert und umgesetzt werden. Das Regionalmanagement als Motor der Aktivitäten soll als gemeinnützige GmbH neu organisiert und mittelfristig mit den Leader-Managements zusammengeführt werden. Dadurch soll die Schlagkraft erhöht und Kosten gespart werden. Als Zentrum der Region Oststeiermark und Sitz des Regionalmanagements wurde die Stadt Weiz festgelegt.
Mit vollem Elan wird sich die SPÖ des Bezirkes in diese Diskussion einbringen und in den nächsten Monaten werden wir daher für alle Kleinregionen sowie für die Region klare Ziele und Projekte erarbeitet und formulieren, die wir gemeinsam mit unseren Freunden und Partnern umsetzten möchten. Ich lade auch Sie ein, uns Ihre Ideen und Anliegen mitzuteilen. Tel.: 0676/5777 947, michael.schickhofer@spoe.at

„Zusammen arbeiten: Für eine Steiermark mit Zukunft" soll auch das Motto der politischen Arbeit zwischen den Fraktionen im Bezirk sein. Durch eine konstruktive und sachorientierte Zusammenarbeit müssen wir Betriebsansiedlungen forcieren, Arbeitsplätze schaffen und durch eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik unsere Lebensqualität weiter verbessern.
Neben der Sacharbeit ist es mir aber ein besonderes Anliegen, Ihnen gemeinsam mit Christian Faul und dem Bezirksteam der SPÖ auch bei Ihren ganz persönlichen Anliegen und Problemen zu helfen. Wir sind gerne für Sie und ihre Familien als Unterstützer und Partner da.
Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Bezirksteams der SPÖ Weiz sowie aller befreundeten und angeschlossenen Organisationen und von Bezirksvorsitzendem Christian Faul, Bezirks-GF Bgm. Thomas Heim und LAbg. GK Siegfried Tromaier erholsame und besinnliche Festtage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Informationen der ÖVP weiz



NAbg. Jochen Pack

ÖVP

Advent in der Stadt

Zur Vorfreude auf Weihnachten trägt auch die entsprechende Stimmung bei. So ist es immer wieder schön anzuschauen, wenn in der Stadt vorweihnachtliches Flair Einzug hält.

Die Weizer Weihnachtsmesse brachte nach Auskunft der Verantwortlichen sehr zufrieden stellende Besucherzahlen. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass zahlreiche Besucher aus der Region gekommen sind. Am Christkindlmarkt gibt es heuer eine Rekordzahl an Ausstellern und viele Attraktionen sorgten und sorgen noch für die Belebung dieses zur Tradition gewordenen Marktes.

Die Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt nach dem Austausch der blauen Leuchten wieder in einem wärmeren Licht und Unternehmen dekorieren ihre Schaufenster stimmungsvoll.

Dies sind nicht nur Bemühungen um Umsätze zu erwirtschaften, sondern es sind auch wichtige Beiträge zu einer lebenswerten Stadt. Dass auch Vereine und soziale Organisationen über ihre Beteiligung an diversen Standaktionen Einnahmen erzielen, mit denen sie die Erfüllung ihrer Aufgaben finanzieren, ist positiv anzumerken.

So kann man nur all jenen danken, die zur Verbreitung dieses Lebensgefühls beitragen. Es ist ein Zeichen dafür, dass eine Zusammenarbeit von Verantwortlichen der Stadt und Wirtschaftstreibenden fruchtbar für Weiz ist. Und es bleibt zu hoffen, dass der Schwung dieser Aktivitäten mitgenommen werden kann ins nächste Jahr und diese Bereitschaft zur Zusammenarbeit auch in anderen Fragen und Entscheidungen sowohl für das Wohl der Weizerinnen und Weizer als auch für die regionale Entwicklung vorhanden sein wird.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, liebe Weizerinnen und Weizer, auch im Namen meiner Gemeinderatskollegen, besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2011!

Mag. Anna Baier

Saure Äpfel

Mit dem eben beschlossenen Budget für das Jahr 2011 haben wir Politiker uns keinen Gefallen getan. Es gibt Kritik aus allen Ecken, niemand ist zufrieden. Zahlreiche Interessensvertreter fühlen sich und ihr Klientel ungerecht behandelt. Dazu gibt es zwei Anmerkungen:

1. Das Sparbudget war unausweichlich. Österreich gibt schon viel zu lange viel mehr Geld aus, als es an Steuern und Abgaben einnimmt. Fangen wir jetzt nicht an daran etwas zu ändern, bleiben für die Generationen nach uns nur noch Schulden. Griechenland, Irland, Spanien, Portugal, sie alle haben vorgezeigt, dass ein Land doch an den Rand des finanziellen Ruins kommen kann. Der Satz „Der Staat kann nicht pleite gehen“ stimmt nicht mehr!

2. Ein Sparbudget, das funktionieren soll, muss die unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen treffen. Die neue Vermögenszuwachssteuer wird eher die Besserverdiener treffen, die Erhöhung der Tabaksteuer die Raucher, die erhöhte Mineralölsteuer die Autofahrer, die Kürzung der 13. Familienbeihilfe die Familien etc.

Es ist ein saurer Apfel, in den wir jetzt alle beißen müssen. Für viele ist das hart. Einzelne Belastungen abzufedern war deshalb wichtig und richtig. Dass es jetzt schnell eine Verwaltungsreform geben muss, stimmt ebenfalls. Der Staat muss auch bei sich selbst sparen. Diese Hausaufgabe müssen wir Politiker jetzt schnell erledigen.

Für Ihre Anliegen und für weitere Informationen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter Tel.: 03332/6699-61 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)
Do., 3.2.2011, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Die Grünen Weiz informieren

DIE GRÜNEN

Wenn die Bagger kommen ...

Wenn in unmittelbarer Nachbarschaft plötzlich die Bagger auffahren und vertraute Grünflächen binnen weniger Monate einem mehrstöckigen Bauwerk weichen, fühlen sich AnrainerInnen nicht selten überrollt und sind entsetzt.

Der Eindruck, es werde still und heimlich an den Betroffenen vorbei agiert, entsteht, weil nur wenigen Weizerinnen und Weizern bewusst ist, dass die Entscheidung, das satte Grün zur Bebauung freizugeben, schon Jahre zuvor im Gemeinderat beschlossen wurde. Eines der zentralen Planungsinstrumente einer Stadt ist der Flächenwidmungsplan.

Er ordnet jedem städtischen Grundstück eine konkrete Nutzungsart zu: Bauland, Freiland oder Verkehrsfläche. Ist eine Fläche als Bauland ausgewiesen wird auch festgelegt, ob dort Wohnungen oder Gewerbeeinrichtungen errichtet werden dürfen und mit welcher Dichte gebaut werden darf. Der Flächenwidmungsplan muss vor der Beschlussfassung im Gemeinderat jeweils für mindestens acht Wochen öffentlich aufgelegt werden. In dieser Frist können alle BürgerInnen Einwände erheben.

Eines der Hauptprobleme, die sich in letzter Zeit in diesem Zusammenhang immer wieder zeigen, ist die ausgewiesene Bebauungsdichte für Grundstücke. In vielen Fällen ist eine Verdichtung sogar sehr sinnvoll. Sie führt z.B. dazu, dass Verkehrswege kürzer werden, oder dass ein energieeffizienteres Wohnen möglich ist.

Auch wenn diese Rechnung vordergründig stimmt, so ist es doch ein hoher – in manchen Fällen zu hoher Preis, der für die Verdichtung bestehender Wohngebiete zu bezahlen ist. Und diesen Preis zahlen in den meisten Fällen nicht die PlanerInnen und InvestorInnen, sondern die AnrainerInnen, die oft jahrzehntelang ihrerseits in ihre Wohnungen und Häuser investiert haben, und zuletzt auch die MieterInnen der neuen Wohnungen. So wird z.B. bei neuen Bauprojekten viel zu selten Rücksicht auf Konfliktpotential mit der Nachbarschaft oder auf genügend Grünflächen genommen, auf denen nachbarschaftliche Begegnungen stattfinden können oder die einfach Platz für Spielflächen der Kinder bieten.

Für eine Stadt rechnet es sich langfristig sicher, wenn sie sich für ihre Bevölkerung nachvollziehbar und verträglich entwickelt.

Der Flächenwidmungsplan kann für die gesamte Steiermark im Internet eingesehen werden: www.gis.steiermark.at/ -> Kartencenter –> Planung und Kataster

Die nächste Flächenwidmungsplanänderung liegt vom 1.12.2010 bis 4.2.2011 im Gemeindeamt während den Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Franz Hauser

Dauerparkplätze zu vermieten

Die Stadtgemeinde Weiz bietet in der Mühlgasse Dauerparkplätze zur Vermietung an. Nähere Informationen werden gerne von der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Weiz unter Tel. 03172/2319-411 erteilt.

Radfahrerin des Monats Dezember

Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

Franz Hauser

Referent für Mobilität

Ökotest für PKW

Laut einer Bewertung von VCÖ (Verkehrsclub Österreich) und VDC, seinem Deutschen Pendant, haben japanische Autohersteller bei „Öko-Autos" die Nase vorne. Alljährlich werden von den Verkehrsclubs die umweltfreundlichsten PKW in der Kompakt-, Familien- („5-Sitzer") und Van-Klasse („7-Sitzer") sowie das „klimabeste Auto" ermittelt. Insgesamt 350 Modelle werden nach den Kategorien Spritverbrauch, CO_2-Ausstoß, Lärm und Luftschadstoffausstoß bewertet. Zudem werden die Hersteller auf ihr „Umweltmanagement" (vor allem umweltschonende Produktion und Qualität der umweltrelevanten Informationen für den Käufer) abgeklopft. Sieger in der Kompakt- und Familienklasse ist der Toyota Auris bzw. Prius Hybrid, wobei unter den Top Ten die anderen japanischen Hersteller (Honda, Nissan, Suzuki) dominieren. Nur beim „7-Sitzer" und „klimabesten Auto" sind die europäischen Modelle Volkswagen Touran EcoFuel DSG und Smart Tortwo CDI in Front. Zweck dieser Umweltbestenliste ist die Erstellung von Kriterien für umweltbewusste KäuferInnen und eines Öko-Benchmarks für Autohersteller.

Die vollständige Liste kann unter vcoe@vcoe.at bestellt werden.

Wichtiger Hinweis:

Ab 12. Dezember gilt für Bahn und Bus ein neuer Fahrplan! Dieser ist schon jetzt unter www.oebb.at einsehbar: Einfach bei der Fahrplanauskunft ein Datum nach dem 12. Dez. eingeben.

Erstmals ist mit diesem Tag Weiz auch an das steirische S-Bahnsystem angebunden (S31). Das soll den Weg von Weiz nach Graz noch angenehmer gestalten. Nach wie vor gibt es im Weizer Bürgerbüro Fahrkarten zum halben Preis der 24-Stundenkarte zum Ausborgen. Testen sie das Service!

STR
Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u. Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Projekt „Active Travel Network"

Es ist schon sehr interessant, wenn man wie im EU-Projekt „Active Travel Network" die Möglichkeit hat, die Verkehrsprobleme von zehn verschiedenen europäischen Städten kennen zu lernen. Auf den gemeinsamen Nenner gebracht, könnte man sagen, dass der Verkehr in allen diesen Städten in letzter Zeit besorgniserregend zugenommen hat. Damit verbunden natürlich auch die Zunahme an Luftverschmutzung, Staus und Lärmbelastung. Solange nationale Gesetzgeber vor diesem Problem den Kopf in den Sand stecken und keine entsprechenden Alternativen für den Individualverkehr anbieten, wird es nicht möglich sein, dieses Problem wirklich zufrieden stellend zu lösen. Was aber dennoch realistisch und auch sinnvoll ist: der forcierte Ausbau von Rad- und Fußwegen und die Menschen dazu motivieren, für kurze Distanzen auf das Auto zu verzichten. Vorreiter in dieser Entwicklung sind nordeuropäische Staaten. So beeindruckten sowohl die Vertreter der norddeutschen Stadt Norderstedt aber auch der dänischen Stadt Skanderborg durch sehr durchdachte Konzepte. In Norderstedt wurde ein Straßenlärmkataster entwickelt, um herauszufinden, wo dringendst Maßnahmen gesetzt werden müssen. Beide Städte verfügen bereits jetzt über ein sehr gutes Rad- und Gehwegnetz, wodurch die Zunahme des Individualverkehrs eingeschränkt wird.

Schwerer tun sich in dieser Hinsicht vor allem die Städte aus den ehemaligen kommunistischen Ländern, wie Rumänien und Polen. In diesen Ländern fehlt sehr oft noch bei politischen Entscheidungsträgern das Bewusstsein, dass so genannte „sanfte Mobilität" für die Qualität einer Stadt sehr wichtig ist. In dieser Hinsicht kann sich durch das Projekt „Active Travel Network" sicherlich einiges zum Besseren verändern. Die Stadt Weiz beabsichtigt im Rahmen des Projektes einen Verkehrsplan für die Region zu entwickeln. Bei der Entwicklung dieses Plans möchten wir alle Nachbargemeinden miteinbinden.

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
StR Mag. Oswin Donnerer

Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

Active Travel Network: 1. Internationale Konferenz in Novara

Wie bereits mehrmals berichtet, ist es der Stadt Weiz gelungen, im Rahmen des URBACT-Programmes der EU ein großes Projekt nach Weiz zu bringen. Die Stadtgemeinde ist in diesem Projekt Leadpartner, das heißt, die Stadtgemeinde Weiz trägt für die gesamte Abwicklung die Hauptverantwortung. Das Projekt hat eine Gesamtdauer von 36 Monaten; die Projektpartner sind Städte aus neun europäischen Ländern. Mit der Universität Graz konnte auch ein akademischer Partner für das Projekt gewonnen werden. Anfang November fand das erste große internationale Projekttreffen in der italienischen Stadt Novara statt.

Alle Vertreter der verschiedenen Städte berichteten über die im Projekt geplanten Aktivitäten. Hauptziel aller Projektpartner ist es dabei, die Bewohner zu motivieren, mehr zu Fuß zu gehen oder mit dem Fahrrad zu fahren. Dabei ist es die Hauptherausforderung, den bestehenden Auto-Trend umzudrehen. Durch gezielte PR-Maßnahmen und den raschen weiteren Ausbau von Rad- und Gehwegen sollen möglichst viele Menschen motiviert werden, kurze Distanzen entweder zu Fuß oder mit dem Rad zurückzulegen. In den Projekttreffen sollen alle Partner die Möglichkeit haben, voneinander zu lernen, gemeinsame Strategien und Ansätze zu entwickeln und dadurch zu neuen Lösungsansätzen zu kommen.

Projektteilnehmer	Einwohnerzahl
Weiz (Österreich)	9.000
Novara (Italien)	104.000
Riccione (Italien)	35.000
Serres (Griechenland)	57.000
Sebeş (Rumänien)	32.000
Lugo (Spanien)	97.000
Norderstedt (Deutschland)	72.000
Skanderborg (Dänemark)	14.000
Radzionków (Polen)	17.000
Ljutomer (Slowenien)	11.000
Karl-Franzens-Universität Graz (Österreich)	

Die TeilnehmerInnen am ersten Projekttreffen in Novara

Die Stadt Weiz möchten wir im Zuge dieses Projektes einen Strategieplan erarbeiten um den nicht motorisierten Individualverkehr und seine dauerhaften Effekte im Alltagsbereich zu verankern. Durch die sehr kompakte Topographie unserer Stadt ist sie ideal für die so genannte „Aktive Mobilität", also zum Zu-Fuß-Gehen und zum Radfahren. Kaum ein Punkt in unserer Stadt, welcher nicht innerhalb von einer halben Stunde zu Fuß erreichbar wäre. Mit dem Fahrrad kommt man binnen weniger Minuten an jeden erdenklichen Ort in unserer lebenswerten Stadt. „Vorfahrt für Radler" sollte in Zukunft bei Fahrten zur Arbeit, in die Schule oder zum Einkaufen in Weiz das Motto sein. Fahrradfahren ist auch Lifestyle – es gibt Freiheit, Unabhängigkeit und Fitness.

Dr. Robert Pressl (Forschungsgesellschaft Mobilität) und GR Barbara Kulmer

Spielzeug-Einkaufstipps fürs Christkind

Kinder brauchen Spielzeug und haben ein Recht auf gesundheitlich unbedenkliches Spielzeug!

Die gesetzlichen Anforderungen an Spielwaren sind innerhalb der EU vereinheitlicht. Die europäische Spielzeugrichtlinie regelt, wie Spielzeug beschaffen sein muss und dass es der Gesundheit des Kindes nicht Schaden darf. Darüber hinaus wird durch entsprechende Kontrollen alles unternommen, dass nur sicheres Spielzeug auf den Markt kommt.

Tipps zum Spielzeugkauf:
Hände weg von duftendem Spielzeug und Kinderparfums! Denn viele synthetische Duftstoffe können Allergien auslösen. Und der Duft animiert die Kleinen dazu, auch solche Spielsachen in den Mund zu nehmen. Wenn Spielzeug einen stark unangenehmen Geruch hat, z.B. typischer Plastikgeruch, sollte es ebenfalls nicht unterm Christbaum landen.

Das „Spiel gut"-Gütesiegel kennzeichnet pädagogisch sinnvolles Spielzeug, das von Fachleuten getestet und gemeinsam mit Kindern erprobt wurde. Hinsichtlich der Umweltverträglichkeit werden die Produkte auf verwendetes Material, Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit, Produktion, Gebrauch und Entsorgung überprüft.

Um möglichst Schadstoffe rasch loszuwerden ist es ratsam, Plüschtiere vor dem Verschenken bei niedrigen Temperaturen zu waschen.

Weitere Informationen:
www.umweltberatung.at:
Infoblatt „Augen auf beim Spielzeugkauf"
Infobroschüren des Gesundheitsministeriums www.bmg.gv.at: „Tatsachen über Spielsachen",
Checkliste für sicheres Spielzeug, Broschüre Kinderspielzeug, www.spielsachen-fair-machen.at

Foto: Wild

SIEMENS Transformers erhalten Pedelecs

Ziel dieser Anschaffung ist, dass MitarbeiterInnen Kurzstrecken von ca. 2,5 km mit dem Fahrrad zurückzulegen und somit den Gesundheitsgedanken forcieren und gleichzeitig das innerstädtische Verkehrsaufkommen positiv beeinflussen.

Außerdem werden die MitarbeiterInnen durch diese Maßnahme auch auf diese neue Form der Mobilität aufmerksam gemacht und animiert, sich auch privat ein Elektrofahrrad anzuschaffen.

Dadurch wird die Parkplatzsituation in Weiz entlastet und die MitarbeiterInnen leisten einen wichtigen Beitrag zur persönlichen Gesundheit, sowie einen Umweltbeitrag.

Weiz im Internet:
www.weiz.at

Abfallkalender 2011 – 1. Halbjahr

Restmüll Tour I	Restmüll Tour II	Restmüll Tour III	Biomüll	Altpapier	Gelbe Tonne 1100 lt	Gelbe Tonne 240 lt	Dosen	Glas	Häckseln
Jänner									
24.1. – 26.1.	3.1 – 4.1. 17.1. – 19.1. 31.1	10.1. – 12.1.	5.1. 7.1. 13.1. – 14.1 20.1. – 21.1 27.1. – 28.1	4.1. – 5.1. 11.1 – 12.1. 18.1. – 19.1 25.1. – 26.1	10.1. – 12.1 24.1. – 26.1	17.1. – 20.1	27.1.	4.1. (S) 21.1 (F)	10.1. – 11.1. (Christbäume)
Februar									
21.2. – 23.2	1.2. – 2.2. 14.2. – 16.2. 28.2.	7.2. – 9.2.	3.2. – 4.2. 10.2. – 11.2. 17.2. – 18.2 24.2. – 25.2	1.2. – 2.2. 8.2. – 9.2. 15.2. – 16.2. 22.2. – 23.2.	7.2. – 9.2. 21.2. – 23.2.	14.2. – 17.2.	24.2.	1.2. (S) 11.2. (F)	
März									
21.3. – 23.3.	1.3. – 2.3. 14.3. – 16.3. 28.3. – 30.3.	7.3. – 9.3.	3.3. – 4.3. 10.3. – 11.3. 17.3. – 18.3. 24.3. – 25.3. 31.3.	1.3. – 2.3. 8.3. – 9.3. 15.3. – 16.3. 22.3. – 23.3. 29.3. – 30.3.	7.3. – 9.3. 21.3. – 23.3.	14.3. – 17.3.	24.3.	1.3. (S) 4.3. (F) 25.3. (F) 29.3. (S)	7.3. – 11.3.
April									
18.4. – 20.4. Kompostausgabe: 11. bis 15. April	11.4. – 13.4. 26.4. – 27.4.	4.4. – 6.4.	1.4. 7.4. – 8.4. 14.4. – 15.4. 21.4. – 22.4. 28.4. – 29.4.	5.4. – 6.4. 12.4. – 13.4. 19.4. – 20.4. 26.4. – 27.4.	4.4. – 6.4. 18.4. – 20.4.	11.4. – 14.4.	21.4.	15.4. (F) 26.4. (F)	4.4. – 8.4.
Mai									
16.5. – 17.5.	9.5. – 11.5. 23.5. – 25.5.	2.5. – 4.5. 30.5. – 31.5.	5.5. – 6.5. 12.5. – 13.5. 18.5. – 20.5. Waschen 26.5. – 27.5.	3.5. – 4.5. 10.5. – 11.5. 17.5. – 18.5. 24.5. – 25.5. 31.5.	2.5. – 4.5. 30.5. – 31.5.	9.5. – 12.5.	19.5.	6.5. (F) 24.5. (S) 27.5. (F)	2.5. – 6.5. 30.5. – 31.5.
Juni									
14.6. – 15.6.	6.6. – 8.6. 20.6. – 21.6.	27.6. – 29.6.	1.6., 3.6. 9.6. – 10.6. 15.6.– 17.6. Waschen 22.6., 24.6.	1.6., 7.6. – 8.6. 14.6. – 15.6. 21.6. – 22.6. 28.6. – 29.6.	1.6. 10.6. 14.6. – 15.6. 27.6. – 29.6.	6.6. – 9.6.	16.6.	17.6. (F) 21.6. (S)	1.6. – 3.6. 27.6. – 30.6.

RESTMÜLL-TOURENPLAN

Abfuhrunternehmen: Stadtgemeinde Weiz - Bau- und Wirtschaftshof - Müllabfuhr
Entsorgungsrhythmus: siehe Tourenplan und Kalendarium (wöchentliche Entleerung nur für 1.100 lt.-Container möglich!)

Tour I

4-wöchentliche Tour I. und II. Stadtbezirk sowie Teile des III. und IV. Stadtbezirkes, Teil 14-tägig (Schloßgasse, Oberfladnitz, Landscha, Weizberg) + wöchentliche Entleerung (Container nicht separat angegeben)

Am Bahndamm
Andelberggasse
Badweg
Bahnhofstraße
Birkfelderstraße
Brachtergasse
Fr. Bruckner gasse
Brunnfeldgasse
Cäsargasse
Dittlergasse
S. Esterlgasse
Feldweg
Fichtegasse
Freiligrathgasse
Gleisdorferstraße
Goethegasse
V. Grengg-Gasse
Grillparzergasse
H. Grubergasse
Gutenberggasse
Hamerlinggasse
Hanuschgasse
Haydngasse
H. Heinegasse
Herweghgasse
Hofmühlgasse
Hyrtlgasse
Kaplanweg
Kapruner Generatorstr.
Keplergasse
Klenzlgasse
H. Kloepfergasse
Koschatgasse
Krottendorfgasse
Landscha
Landschaweg
A. Lannergasse
Lärchenweg
Lehargasse
Lenaugasse
Maderspergergasse
K. Morregasse
Mozartgasse
Mühlgasse 37, 44
Neugasse
Niederlandscha
Oberfladnitz
Ockeraugasse
Offenburgergasse
Pestalozzigasse
Fr. Pichlerstraße
Pircheggergasse
Radmannsdorfgasse
Prof.-L.-Farnleitnerweg
Raimundgasse
Sandgasse
J. Schaffergasse
Schillerstraße
Schnitzlergasse
K. Schönherrgasse 14
Schloßgasse
Schubertgasse
Siedlungsgasse
A. Siuschegg-Gasse
Straußgasse
H. Suttergasse 22
Thannhausengasse
Fr. Thielgasse
Uthmannsgasse
Verdigasse
Wegscheide
Weizbergstraße
Weizberghof
Weizberg
Dr. K. Widdmannstraße
Wielandgasse
H. Wolfgasse

Tour II: 14-tägige und wöchentliche Tour

Tour III:

4-wöchentliche Tour III. und IV. Stadtbezirk, Teile vom I. und II. Stadtbezirk, Teil 14-tägig (Schloßgasse, Landscha, Oberfladnitz, Weizberg) + wöchentliche Entleerung (Container nicht separat angegeben)

Altradmannsdorf
Am Hang
Anzengrubergasse
Auf der Höhe
Augasse
Bauernfeldgasse
Bärentalweg
Berggasse
Billrothgasse
Bismarckgasse
Blumelgasse
Brentengasse
Brandäckergasse
Eisengasse
Ellingasse
Fadingergasse
Feldgasse
Flurgasse
Fuchsgrabengasse
J. Fuxgasse
Gabelsbergergasse
Gaulhofergasse
Gaußgasse
Ghegagasse
Göttelsberg
Göttelsbergweg
Götzenbichl
Götzenbichlweg
Grazerstraße
Greithgasse
Greith
K. Haasgasse
Hauptplatz
Hebbelgasse
Hofstattgasse
Holzeggweg
Hühnerbergweg
J. Hymelgasse
In der Erlach
Kaffeehausgasse
Klammstraße
Kulm Blick
Landscha
Lederergasse
Leopoldhofweg
Leutholdgasse
Marburgerstraße
Moarhofweg
Mühlgasse
Nestroygasse
Oberfladnitz
Paracelsusweg
Fr. Pichlerstraße 6
Raabgasse
Rathausgasse
Dr. K. Rennergasse
Rohrauergasse
Rosseggergasse
Schießstattweg I
Schießstattweg II
L. Schlachergasse
Schulgasse
Schlossergasse
Schloßgasse
Sonnenweg
Stelzhammergasse
Stiftergasse
Stubenbergweg
Sturmbergweg
H. Suttergasse
Untergreith
Waldgasse
Weizberg 6
Werksweg
Wiesengasse
Zattachweg
Ziegelgasse

ÖFFNUNGSZEITEN des ALT- und PROBLEMSTOFF-SAMMELZENTRUMS (ASZ) des Städtischen Bau- und Wirtschaftshofes:

Mo - Do.:	7.00 – 9.00 Uhr
	9.20 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.30 Uhr
Fr.:	7.00 – 9.00 Uhr
	9.20 – 12.00 Uhr
	13.00 – 15.30 Uhr

Telefon: 03172 / 2319 - 442

Wichtige Telefonnummern:

Büro des Bau- und Wirtschaftshofes:

Frau Neuhold: Tel.: 03172/2319/435
Dienstzeiten: Mo - Do: 7.00 - 12.00, 13.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 7.00 - 12.00, 13.00 - 16.00 Uhr

Büro für Umwelt-, Abfall- u. Energieberatung:

Frau Kulmer: Tel.: 03172/2319/441
Sprechstunden: Di: 10.00-12.00 Uhr
Do: 16.00-18.00 Uhr

- Restmüll
- Biomüll
- Altpapier
- Gelbe Tonne
- Dosen
- Glas
- Häckseln - Kompostausgabe - Laubabholung

Eröffnung des LifeStyle Fitness- und Gesundheitszentrums Weiz

Der erfreuliche Andrang in den ersten Wochen zeigt, dass darauf offensichtlich viele gewartet haben: mit zwei Tagen der offenen Tür Ende Oktober öffnete das neue LifeStyle Fitness- und Gesundheitszentrum in der Marburger Straße 47 seine Pforten.

Fotos: Gütl

Seit 2. November steht Martin Opitz mit seinem Team nun bereit, um den KundInnen im einladenden Ambiente des neuen Fitnesszentrums die beste gesundheitliche Betreuung angedeihen zu lassen.

Dabei steht die Verwirklichung eines ganzheitlichen Fitness- und Therapiegedankens im Vordergrund, Sportmediziner Dr. Peter Rosenberger unterstützt das Trainerteam und sieht im LifeStyle Fitness- und Gesundheitszentrum optimale Möglichkeiten zur Therapie von diversen Bewegungsmangelerkrankungen. So werden beispielsweise mit speziellen Trainingsgeräten gezielte und effiziente Muskelaufbauprogramme für KundInnen mit Rückenschmerzen angeboten.

Neu ist auch die so genannte „Fun Zone“, in der auf lockere Art und Weise sowohl Kraft-, Ausdauer, Geschwindigkeits- und Dehnübungen ausgeführt werden können, die den Körper als Ganzes beanspruchen und nicht nur einzelne Muskelpartien trainieren. Selbstverständlich kann sich jede/r Besucher/in vom Ärzte- und Trainerteam beraten und einen individuellen Trainingsplan erstellen lassen.

Bürgermeister Kienreich zeigte sich bei der Eröffnung über die Verwirklichung dieses Projektes hoch erfreut, es würde sich perfekt in die neue „Gesundheitsachse“ mit dem Ärztezentrum A-Z, dem zukünftigen Radiologiezentrum Dr. Thalhamer und der Bioinsel Rosenberger einfügen. *Gütl*

Sportreferent Ingo Reisinger und Bgm. Kienreich beglückwünschten Martin Opitz zur gelungenen und raschen Umsetzung seines Fitness-Konzeptes

Gleich zur Eröffnung wurde das neue LifeStyle als „Fitnessclub des Monats“ ausgezeichnet

Barbara Bürg

Referentin für Soziales

Heizkostenzuschuss

Für alle Weizerinnen und Weizer mit niedrigem Einkommen wurde in der letzten Gemeinderatssitzung eine finanzielle Erleichterung für die kalte Jahreszeit einstimmig beschlossen: die Stadtgemeinde Weiz gewährt einen Zuschuss zu den Heizkosten für die Heizperiode 2010/11. Dieser Zuschuss, der in Form einer Einmalzahlung von € 50,- pro Haushalt gewährt wird, kann für alle Heizungsarten bis spätestens 29.4.2011 im Bürgerbüro, Hauptplatz 7 beantragt werden.

Voraussetzung:
Der/Die AntragstellerIn muss seinen/ihren Hauptwohnsitz zumindest seit 1.10.2010 in Weiz haben. Zum Zeitpunkt der Auszahlung muss der Hauptwohnsitz in Weiz aufrecht sein. Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden. Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind BewohnerInnen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen.

Einkommensgrenzen:

1-Personen-Haushalt	*€ 915,-*
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	*€ 1.371,50*
Alleinerzieher	*€ 830,-*
Erhöhung für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	*€ 263,-*

Das Einkommen für unselbständige Erwerbstätige sowie Pensionisten ermittelt sich aus dem monatlichen Nettoeinkommen (lfd. Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer) oder der monatlichen Nettopension(en) mal 14 dividiert durch 12. Bei selbständiger Tätigkeit wird 1/12 der Jahresnettoeinkünfte lt. letztem gültigen Einkommensteuerbescheid abzüglich Einkommensteuer als anrechenbares Einkommen herangezogen.

Bei der Beantragung sind die zum Zeitpunkt des Gemeinderatsbeschlusses gültigen Gehalts-, Pensions- oder sonstigen Einkommensbestätigungen (November 2010) vorzulegen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes und erholsames Weihnachtsfest und eine guten Rutsch ins Jahr 2011!

„Stopp Armut" – Volkshilfe in Weiz setzt ein Zeichen

Foto: Gütl

Mit ihrem Beitrag zum österreichweiten Aktionstag „Stopp Armut" versuchte die Volkshilfe Bezirksorganisation Weiz am 23. November auf die gestiegene Armutsgefährdung in Österreich aufmerksam zu machen.

An interessierte PassantInnen wurden in der Innenstadt Informationsbroschüren verteilt, die darauf hinweisen sollten, dass die Volkshilfe aktiv gegen Armut und soziale Ausgrenzung vorgeht.

Eine Million Menschen in Österreich sind armutsgefährdet, 492.000 Menschen leben in akuter Armut. Die Trennung in Arm und Reich in unserem Land nimmt zu, rund 7 % der Erwerbstätigen sind trotz Arbeit armutsgefährdet.

Die Volkshilfe engagiert sich für von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffene Menschen durch konkrete Angebote wie Delogierungsprävention und Wohnungslosenhilfe, Betreuung von älteren Menschen und Familien in Not, Sozialberatung sowie Integration von Langzeitarbeitslosen und Menschen mit Behinderung.

Stammtische für pflegende Angehörige

Bei regelmäßig abgehaltenen Stammtischen der Volkshilfe Weiz können sich pflegende Angehörige austauschen und informieren.

Menschen, die Angehörige pflegen, stehen unter besonderer körperlicher und seelischer Belastung. Damit sie sich mit anderen Pflegenden austauschen können veranstaltet das Sozialzentrum Volkshilfe der Mobilen Dienste Weiz regelmäßig und kostenlos seit März 2008 Stammtische. Für das Jahr 2011 sind wieder zehn Stammtische geplant, an denen jeder unverbindlich teilnehmen kann. Die Teilnehmer erhalten bei den Stammtischen auch praktische Informationen, etwa über Pflegegeld, Anfordern von Hilfsdiensten und dergleichen. Begleitet werden die Stammtische von einer Diplomkrankenschwester der Hauskrankenpflege Weiz und von Dr. Angelika Böhme. Unterstützt werden die Stammtische tatkräftig von den Vertretern der Seniorenverbänden in Weiz.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich und die von den Teilnehmern eingebrachten Inhalte werden streng vertraulich behandelt. Ganz wichtig ist, den pflegenden Angehörigen zu zeigen, dass sie nicht alleine sind, dass es Menschen im näheren Umkreis gibt, die dieselben Probleme haben und dass angebotene Hilfe auch angenommen werden darf. Niemand ist dazu verpflichtet, sich mitzuteilen.

Termine 2011
Die Stammtische werden im Volkshilfe Sozialzentrum Weiz (Villa) abgehalten und sind für alle TeilnehmerInnen kostenlos.

- Dienstag, 25.1.11
- Dienstag, 22.2.11
- Dienstag, 29.3.11
- Dienstag, 26.4.11
- Dienstag, 24.5.11
- Dienstag, 28.6.11
- Dienstag, 26.7.11
- Dienstag, 27.9.11
- Dienstag, 25.10.11
- Dienstag, 29.11.11, jeweils von 17 bis 19 Uhr

Wenn Sie an einem Stammtisch teilnehmen wollen, melden Sie sich einfach an:

Volkshilfe Sozialzentrum Weiz
Waldsiedlung 4, 8160 Weiz
Tel.: 03172/44888 41; Fax.: 03172/44888 44
E-Mail: sozialzentrum.wz@stmk.volkshilfe.at

volkshilfe.
SOZIALZENTRUM WEIZ

Die „Heinzelfrauen“ der Volkshilfe

Foto: Wild

Wie jedes Jahr haben die Strickerinnen der Volkshilfe bereits im Sommer mit ihren Arbeiten begonnen. Hauben, Schals, Socken, Handschuhe, ja sogar Teddybären wurden in mühevoller Handarbeit produziert, um dann am Weizer Christkindlmarkt ihren neuen Besitzer zu finden. Und das Wunderbare daran, der gesamte Erlös aus dieser Aktion kommt auch diesmal wieder Bedürftigen aus der Region zu Gute.

Im Vorjahr konnte ein Gesamterlös von € 2.588.- erzielt werden. Die Organisatorin dieser Aktion, Mag. Iris Thosold, und ihre „Heinzelfrauen“ erhoffen sich, das Ergebnis vom Vorjahr übertreffen zu können. Besuchen Sie denn Christkindlmarkt, vielleicht finden Sie das eine oder andere Stück um ihre Hände … und damit auch das Herz von Bedürftigen zu erwärmen. *Wild*

Solidarpreis 2010

Die Preisträger in der Kategorie Vereine mit den übrigen Nominierten und dem Überreicher Christian Faul

Bereits zum 3. Mal wurden am 19. November im Frank-Stronach-Saal des Weizer Kunsthauses die „Solidarpreise" verliehen. Die Solidarregion, mit ihrem Initiator und Sprecher Fery Berger, ist eine überparteiliche und überkonfessionelle Initiative. Das Ziel ist: Gemeinsamkeit, Regionalität, Solidarität und Umweltfreundlichkeit zu fördern. Bei dieser Preisverleihung werden Menschen in den Mittelpunkt gestellt, die meist im Hintergrund einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Die Moderatoren des Abends Manuela Rumpf und Andreas Rath konnten zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und der Wirtschaft begrüßen, unter ihnen Bgm. Helmut Kienreich, Bezirksparteiobmann Christian Faul, die Landtagsabgeordneten Bernhard Ederer und Ingrid Lechner-Sonnek.

Bevor es zur Vorstellung der eingereichten Projekte und zur Preisverleihung kam, betonten Bgm. Kienreich und Fery Berger in ihren Ansprachen, dass die Notwendigkeit besteht, Solidarität zu leben und es unsere Pflicht sei, den Menschen, die auf der „Verliererseite" stehen, zu helfen und zu unterstützen.

Vor der Preisverleihung in den einzelnen Kategorien, erfolgte die Auszeichnung der Solidarbetriebe. Unter den Preisträgern befanden sich die Firma Willingshofer aus Ratten, der Bioladen in Gleisdorf, der Kindergarten „Bunte Knöpfe" in St. Margarethen/Raab, Feinkost Belykolm in Weiz, das Bezirkspensionistenheim Gleisdorf, Elektropartner Schreck in Peesen und der Weltladen Gleisdorf. In der Kategorie Einzelpersonen reihte die Jury Willi Heuegger, Gründer des Weltladens Weiz, für die Initiative „G`scheit feiern" auf den ersten Platz. Im Bereich Schulen hatte die BHAK Weiz mit ihrem Projekt „Wir geben jedem eine Chance" die Nase vorne, in der Kategorie Vereine landete das Projekt „Schritt für Schritt" aus St. Margarethen/Raab auf dem ersten Platz. Sieger waren aber alle Einreicher und damit auch alle Menschen, die von diesen Projekten unterstützt werden. Eine ganze Region rückt damit noch näher zusammen und präsentiert sich somit stärker denn je.

Zum Abschluss der Veranstaltung kam es durch Bürgermeister Kienreich noch zu einem Spendenaufruf für die von der Giftschlammkatastrophe betroffenen ungarischen Partnerstadt Ajka. **Das Spendenkonto lautet: Stmk. Bank und Sparkasse, BLZ 20815 Spendenkonto Nr. 00004-305009 unter dem Kennwort „Stadtgemeinde Weiz – Giftschlammkatastrophe Ajka".** Die Mittel werden direkt an die Gemeindeverwaltung Ajka weitergeleitet.

Wild

Stöberstube

Groß war der Andrang als am 29. Oktober ein bemerkenswertes soziales Projekt, die „Stöberstube", im Beisein von Bürgermeister Kienreich und weiterer Gäste im alten evangelischen Pfarrhaus eröffnet wurde. Entstanden ist dieser Tauschladen für Bedürftige im Rahmen einer Fachbereichsarbeit bei Mag. Gabriele Weitzer an der HLW Weiz. Nachdem das Projekt im ursprünglich von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellten Gebäude aus baulichen Gründen nicht realisiert werden konnte, fand man im alten evangelischen Pfarrhaus in der Offenburger Gasse 4 passende Räumlichkeiten. Auf rund 200 m² werden Kleidung für Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie jegliche Gebrauchsgegenstände gesammelt und weitergegeben.

Mag. Weitzer bedankte sich bei der Eröffnung bei Bürgermeister Kienreich, da die Stadtgemeinde einen Großteil der Renovierungsarbeiten sowie einen Teil der Mietkosten übernommen habe.

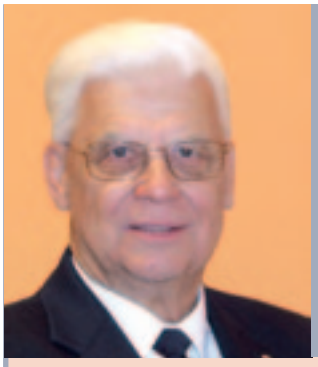
Neben dem Haus als Begegnungszentrum und Standort, ist das Projekt auch im Internet unter www.stoeberstube.at zugänglich. Auf diesem Weg kann veröffentlicht werden, was vorhanden ist und was gebraucht wird.

Benefizaktionen für „Christina lebt“

Im Gemeindezentrum Thannhausen fanden unlängst zwei Benefizaktionen zugunsten von „Christina lebt“ statt. Eine Diashow unter dem Titel „Impressionen aus Irland“ begeisterte vor ausverkauftem Haus, zusätzlich wurde das Publikum mit mitreißender irischer Musik von der John Ryan's Band unterhalten. Alle Beteiligten verzichteten zugunsten des Vereins „Christina lebt“ zur Gänze auf ihre Gage, sodass Manfred Hadholt, der Vortragende und Organisator des Abends, an Helene Lexer, die Geschäftsführerin des Vereines, einen Betrag von mehr als 2.400 Euro als Reinerlös übergeben konnte.

Rund 240 Besucher folgten dann auch gespannt den Bildern und Erzählungen von Gottfried Schwaiger über seine Radtouren. Diese führten ihn in den letzten Jahren nach Rom, Dornbirn, auf dem Jakobsweg von Lissabon bis Grub und nach Medjugorje. Sehr beeindruckend war auch der Bericht über seine „Österreich-Radrundfahrt“.

Mit den Spenden von 1.203 Euro werden Therapiematerialien für den Bewegungsraum im Vereinszentrum von „Christina lebt“ angeschafft. Herzlichen Dank an alle, die zum großen Erfolg dieser Abende beigetragen haben.



Josef Kornberger

berichtet aus dem Seniorenbeirat

Friedhofsfahrten am 24.12.2010

Strecke 1

Abfahrt	Station	von
13.00 Uhr	1	Gleisdorfer Str. - Shell Tankstelle
13.02 Uhr	2	Anzengruberg. - Kreuzung Wieseng.
13.04 Uhr	3	Raabgasse - Fa. Mautner
13.06 Uhr	4	Marburger Straße - Café Joker
13.07 Uhr	5	Marburger Straße - Bäckerei Holper
13.08 Uhr	6	Südtiroler Siedlung - Kaufhaus Pfeffer
13.12 Uhr	7	Fuchsgrabeng. - Bezirkspensionistenh.
13.15 Uhr	8	Hauptplatz - Modekaufhaus Moosbauer
13.17 Uhr	9	Marburger Straße - Ärztezentrum A-Z
13.18 Uhr	10	Bahnhofstraße - Hotel Hammer
13.25 Uhr	11	Weizbergstraße - Friedhof

Bei der Rückfahrt um 14.20 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Strecke 2

Abfahrt	Station	von
13.40 Uhr	1	Göttelsberg - GH Giesinger
13.42 Uhr	2	Mortantsch - Gemeindeamt
13.44 Uhr	3	Kreuzung Göttelsberg Au
13.46 Uhr	4	Waldsiedlung - Pflegezentrum Weiz
13.50 Uhr	5	Hofstattg. - Kreuz. Ludwig-Schlacher-G.
13.52 Uhr	6	Kapruner Generator Str. - ELIN Tor 4
13.54 Uhr	7	Kapruner Generator Str. - Bushaltestelle
13.56 Uhr	8	Franz-Pichler-Str - Haupteing. Volkshaus
13.58 Uhr	9	Straußgasse - Garagen
14.00 Uhr	10	Straußg. - Kreuzung Anton-Lanner-G.
14.02 Uhr	11	Hanuschgasse - Telefonzelle
14.05 Uhr	12	Weizbergstraße - Friedhof

Bei der Rückfahrt um 15.00 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr entbietet allen WeizerInnen und NachbarInnen der Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Weiz!

Sicher in den besten Jahren

Foto: Wild

Den ersten Teil des Vortrages hat es bereits heuer Anfang März gegeben. Diesmal wurde CI Josef Fasching von der Polizeiinspektion Weiz von seinem Kollegen Walter Wilhelm unterstützt und das Thema Schutz des Eigentums wurde noch um einige Aspekte erweitert. Organisiert wurde diese Veranstaltung auch diesmal wieder vom Seniorenbeirat unter ihrem Obmann Josef Kornberger.

Auf Grund der auftretenden Häufigkeit von Bankanschlussdelikten, Taschendiebstahl, Trickdiebstählen, Vorfälle während Krankenhausaufenthalten und vielem mehr, ist es notwendig Prävention zu betreiben, so Josef Fasching zu Beginn seiner Ausführungen.

Damit Österreich weiterhin zu einer der sichersten Länder der Welt mit höchster Lebensqualität auch für Menschen in den besten Jahren zählt, sind Maßnahmen notwendig, die ausführlich in einer Broschüre der Polizei unter dem Titel „Sicher in den besten Jahren" aufgeführt sind. Sie erhalten diese Broschüre auf jeder Polizeidienststelle und wie Josef Fasching betonte, haben Sie auch die Möglichkeit sich von den Sicherheitskräften persönlich und kostenlos beraten zu lassen. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 059133 und bei Vorfällen stehen die Notfallnummer 133 oder der Eurnotruf 112 zur Verfügung.

Wild

Sprechstunden „Sozial Spezial":

13.12.2010 und 10.1.2011, 10 – 12 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Sprechtag Seniorenbeirat Weiz:

3.1. und 7.2.2011, 9 – 10 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

EKiZ Dezember 2010/ Jänner 2011

Öffnungszeiten:
Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606
sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at
www.ekiz-weiz.at

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während d. Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby" – Stillberatung zu Hause**, mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Mi., 15.12., 19.1., 2.2., 9:30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**, mit Astrid Ehall u. Renate Schinnerl
- Sa., 8.1. u. 5.2., 9:30 – 11:30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Nicole Scheucher
- Sa. 15.1., 9 – 11:30 Uhr: **B(r)eikost-Kochkurs**, mit Mag. Ursula Holzer
- ab Fr., 21.1.: 9 – 10:30 Uhr: **Babymassage**, mit Irene Herz (BrainGym® Instruktor, Mutter); 2 EH
- ab Mo., 24.1., 8:45 – 9:45 Uhr: **Bewegung u. Spiel m. meinem Baby auf kinesiologischer Basis**, mit Irene Herz, 4 EH

Für Kinder

- jeden Di. u. Do., 9 – 10:30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Melanie Siegl u. Carina Leitner (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Mutter)
- ab Mo., 10.1., 15:30 – 16:30 Uhr: **Eltern-Kind-Bewegungsbaustelle** (für Kinder von ca. 1-4 Jahren und ihre Eltern/Großeltern), mit Anita Schwarhofer

Für Schwangere

- ab Do., 20.1., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, mit Sonja Weiß (Hebamme); 5 EH
- ab Di., 25.1., 16:30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme** Sonja Weiß, 4 EH

Vorträge / Fortbildung

- Fr., 14.1., 14 Uhr: **Mutterschutz und Karenz – rechtliche Aspekte und Praxistipps**, mit Stefan Krenn (Fachvortragender Arbeitsrecht/Personalverrechnung)
- Do., 21.1., 19 Uhr: **Sprachförderung im alltäglichen Spiel,** mit Eva Lind (Logopädin, Mutter)
- Di., 25.1. u. Do., 27.1., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, Rotes Kreuz
- Mi., 26.1., 19 Uhr: **Gesunde Ernährung individuell und genussreich**, mit Mag. Ursula Holzer (TCM-Ernährungsberaterin, Biologin)

- Sa., 29.1, 9 – 17 Uhr: **Babysitterausbildung (8 Stunden),** mit Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin)
- Do., 3.2., 19 Uhr: **Schnuller und Sauger – Auswahl und Abgewöhnung**, mit Eva Lind (Logopädin, Mutter)
- **Workshopreihe** mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin):
  Do., 13.1.,19 Uhr: **„Vom Baby zum Kleinkind"** – Entwicklungsphasen und Meilensteine in den ersten 3 Lebensjahren
  Do., 20.1., 19 Uhr: **„Wut, Trotz und Traurigkeit"** – Starke Gefühle bei Kindern begleiten
  Do., 27.1., 19 Uhr: **„Starke Kinder"** – Wie wird mein Kind selbstbewusst

Laternenfest

Foto: Wild

Jedes Jahr im November lebt in den Kindergärten die Legende des Heiligen Martins auf, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Die Kinder basteln bunte Laternen und bringen Licht und Wärme in die düstere Zeit. Die Vorfreude auf den „Laternderlfesttag" greift dann auch langsam auf die Großen über, werden doch ihre Kinder ihre Laternen und Lieder einem zahlreichen Publikum präsentieren und damit bei vielen Erwachsenen einen Teil der eigenen Kindheitserinnerungen wieder wach werden lassen. Diese Fotos stehen stellvertretend für alle „Laternderlfeste" und gemeinsam haben sie geleuchtet, die Laternen und die Augen der Kinder.

Foto: Kindergarten Hofstatt

Um Lichtjahre voraus

Foto: Gütl

Projektpräsentation im W.E.I.Z.

Gemäß der Zielsetzungen der Energieregion Weiz-Gleisdorf soll mit dem jüngst im W.E.I.Z. vorgestellten Projekt „Um Lichtjahre voraus" bei Kindergartenkindern und SchülerInnen eine breite und flächendeckende Vermittlung der Themen Strom, Photovoltaik und Beleuchtung erreicht werden. Dabei ist es das Ziel, Kinder und Jugendliche zu energie- und umweltbewusstem Handeln zu erziehen und sie in weiterer Folge für naturwissenschaftliche und technische Berufe zu begeistern. Die Möglichkeiten des Einsatzes und der Nutzung verschiedener Energieformen werden dabei altersgerecht und praktisch vermittelt. Ing. Walter Baierl hat mit seiner Energieagentur das Bildungskonzept „Family meets Energy" speziell für Kindergartenkinder konzipiert, hier werden vor Ort in den Kindergärten auf spielerische Art und Weise einfachste energetische Zusammenhänge für die Kleinsten begreifbar gemacht. Experimentieren und selbst ausprobieren steht dabei permanent im Vordergrund. Das Bildungskonzept „Energy meets Nature" ist in ähnlicher Weise für SchülerInnen gestaltet.

Mit den Projektpartnern Joanneum Research und PICHLERwerke werden als nächste Projektschritte in Exkursionen die Themenschwerpunkte Strom, Photovoltaik und Beleuchtung durch die Kinder erforscht. Kindergartenkinder werden bei Joanneum Research mit unterschiedlichen Farben experimentieren und ihr Können bei einem Wettbewerb unter Beweis stellen. Die Verwendung von Photovoltaik-LED-Beleuchtungsgeräten wird SchülerInnen bei ihrer Exkursion zu den PICHLERwerken vermittelt werden. Als Abschlussveranstaltung ist die Ausstellung „Innovative Beleuchtungskonzepte" geplant, wo die kreativen Ideen der Kindergartenkinder und SchülerInnen im Rahmen der ausgeschriebenen Wettbewerbe präsentiert und mit tollen Preisen prämiert werden sollen.

Neben dem W.E.I.Z., der Energieagentur Ing. Walter Baierl, Joanneum Research und den PICHLERwerken beteiligen sich insgesamt 16 Kindergärten und fünf Schulklassen aus der Energieregion. *Gütl*

Erwin Eggenreich, MA MAS

Referent für Bildung und Jugend

FestDerPfosten 2010: Ein voller Erfolg

Das heurige, achte FestDerPfosten hat die bisherigen Pfosten-Rahmen gesprengt. Nach einem gut besuchten Metal-Day am Freitag mit „Mambo Kurt" als Höhepunkt wurde am Samstag alles bisher gewesene um Klassen übertroffen: „Sold out" lautete die Devise an diesem Tag. Die niederösterreichische beatboxing-Band und heurige Amadeus-Gewinner in der Kategorie „Beste Live-Band Österreichs" „Bauchklang" (ein „vocal-groove-Projekt", in dem die Bandmitglieder ihren Hip-Hop, Reggae, Drum 'n' Bass, …-Sound mit der Kraft ihrer Stimmen erzeugen) sorgte für ein ausverkauftes Haus.

Viele BesucherInnen, die weder Eintrittskarten vorbestellt hatten noch früh genug ins Volxhaus kamen, mussten dadurch leider wieder unverrichteter Dinge nach Hause gehen. Diejenigen, die sich allerdings früh genug um ihre Eintrittskarten gesorgt hatten, konnten ein Konzert der Extraklasse erleben: Nach drei Vorbands und einem zumindest bemühten Konzert von Leo Aberer brachten „Bauchklang" den Saal zum Kochen und viele BesucherInnen zum Tanzen und zum Hüpfen. Mein persönliches Resümee: Sicherlich eines der besten Konzerte der letzten Jahre, das ich in Weiz erleben konnte.

Ein großer Dank dafür an die vielen jungen Helferinnen und Helfer, die durch ihre freiwillige Mithilfe auch heuer wieder wesentlich zum Gelingen des größten Jugendmusik-Events in unserer Stadt mit beigetragen haben. Einen ebenso großen Dank an die Technikcrew mit Peppi, Sorgi und Jan für ihren unermüdlichen Einsatz sowie an die MitarbeiterInnen der AREA52 und an den Bauhof Weiz für die Unterstützung. Und vor allem Hut ab für das große Engagement, den tollen Einsatz und die monatelange Vorbereitungsarbeit des Organisationsteams mit Emanuel Koschier, Patrick Hollegger, Anita Traussnig und Wolfgang Stanzenberger. Last but not least: Danke auch an die Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Durchführung des Festes erleichtern.

Peer mal vier

Das BG/BRG Weiz, eine von vier mit dem Umweltzeichen ausgezeichneten Schulen, bildet gerade die zweite Generation Umweltpeers aus. Larissa Berghofer, Christina Auer, Martina Helmlinger und Florian Painer, alle aus der 6b, bilden das neue Team.

hr Aufgabenbereich reicht von der Vermittlung zwischen Schülern und Lehrern über die selbstständige Organisation von Projekten und Veranstaltungen bis hin zum Einbringen eigener Ideen in den Schulalltag, um diesen angenehmer und nachhaltiger zu gestalten. Ein Projekt zum Thema „Schlau Trinken" für die ersten und zweiten Klassen läuft bereits. Um vor allem die Mitschüler besser über ihre Arbeit informieren zu können, designen die vier gerade einen neuen „Umweltpfosten" für die Aula mit Tipps zum Umweltschutz, Infos über laufende und geplante Projekte, eine Althandysammelbox etc. Bis zur abschließenden Prüfung im Sommersemester haben die Peers noch sehr viel vor und gehen mit Begeisterung an die Arbeit.

Martina Helmlinger

Die neuen Peers des BG Weiz: Martina Helmlinger, Larissa Berghofer, Christina Auer und Florian Painer (v.l.n.r.)

Verleihung Magna Scholarship

Frank Stronach flankiert von Andreas Mairold und Lukas Sauseng, den Gewinnern im Bereich Höhere Abteilungen

Bereits zum dreizehnten Mal wurden die besten Projekte und Diplomarbeiten der Fachschulen und höheren Abteilungen an der HTBLA Weiz mit der „Magna Scholarship for Exellence“ ausgezeichnet. Direktor DI Franz Dorrer konnte an diesem Festtag für die Schule zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und Wirtschaft begrüßen. Allen voran Frank Stronach, der es sich auch diesmal nicht nehmen ließ, die Preise persönlich zu überreichen.

Die Gesamtdotationshöhe betrug € 20.000,- . Alle eingereichten Projekte erhielten gestaffelt nach ihren Platzierungen ein Preisgeld. Im Bereich der Fachschulen belegten Bernd Glatz und Stefan Gollowitsch (Betreuer Dipl.-Päd. Erwin Rainer) mit ihrer Arbeit „Konstruktion und Fertigung einer Müllpresse“ den ersten Platz.

Bei den Projekten der höheren Abteilungen waren Andreas Mairold und Lukas Sauseng (Betreuer DI Dr. Karl Kohlbacher und DI Gerhard Heck) für die „Optimierung einer Roboterschweißanlage mit Hilfe der Thermografie“ eine Klasse für sich und belegten den ersten Rang.

In seiner anschließenden Rede verdoppelte Frank Stronach spontan das Preisgeld für die nächstjährige Veranstaltung, bat die Industrie noch mehr mit den Schulen zusammen zu arbeiten und gab den Schülern eine Empfehlung: Konkurrenz als Ansporn zu sehen, denn nur durch Konkurrenz wird man besser und erzielt dadurch eine bessere Lebensqualität für sich und seine Familie.

Umrahmt wurde die feierliche Veranstaltung von der Schulband des Bundesschulzentrums. *Wild*

Erfolgreiche Zusammenarbeit der PTS Weiz mit dem bfi-Ausbildungszentrum

Neue und zukunftsweisende pädagogische und technische Möglichkeiten bietet die Zusammenarbeit zwischen dem bfi Weiz und der Polytechnischen Schule Weiz im neuen Ausbildungszentrum. Das bfi-Ausbildungszentrum unter der Leitung von DI Hermine Arnold bietet der PTS Weiz technisch und unterrichtspraktisch optimale Arbeitsbedingungen und Arbeitsmöglichkeiten in der Berufsvorbereitung und Berufsgrundschulung.

Die bfi-Lehrlingsausbilder können dabei den Jugendlichen erste grundlegende Einblicke in Tätigkeiten und Arbeiten als künftige Elektrotechniklehrlinge ermöglichen. Zusätzlich lernen die SchülerInnen Anforderungen, Erfordernisse und Notwendigkeiten dieser anspruchsvollen Lehrberufe kennen, um sich auf Aufnahmeprüfungen, Lehrstellen-Bewerbungen und den Einstieg in den Lehrberuf bestmöglich vorbereiten zu können.

In weiterer Folge werden die SchülerInnen des Fachbereiches „Elektro/Mechatronik/Medientechnik“ unter ihrem Lehrer Gerhard Mosbacher weiterhin durch Lehrlingsausbilder und Spezialisten in der Metallbearbeitung in der Lehrwerkstätte der Andritz Hydro, in der Elektroinstallation bei den PICHLERwerken Weiz sowie in der Fotografie und Videobearbeitung an der Schule unterwiesen.

Durch diese gute und berufsnahe Vorbereitung wird es auch in der Zukunft wieder möglich sein, dass der Großteil der Jugendlichen der Polytechnischen Schule Weiz einen passenden Lehrberuf erhalten wird.

Eine Erfahrung fürs Leben

Schon zum dritten Mal fand der Schüleraustausch des BG Weiz mit der Watchung Hills Regional High School in New Jersey statt. Für die meisten SchülerInnen der 7a-Klasse bedeutete das: Den Schulalltag in einer amerikanischen Schule hautnah miterleben, sich von der Weltmetropole New York beeindrucken lassen und die Hauptstadt der USA, Washington, selbst erkunden.

In der High School in Watchung, nur etwa eine Autostunde von NYC entfernt, lernten die Schüler ein völlig neues Schulsystem kennen, indem sie ihre Gastgeber fünf Tage lang im Unterricht begleiteten. Außerhalb der Schulzeit erfuhren sie bei ihren Gastfamilien, wie das Leben im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten" funktioniert und konnten dann natürlich auch miterleben, wie amerikanische Teenager ihre Freizeit verbringen.

Ganze drei Tage konnten die Schüler, die von den Professorinnen Mag. Franziska Lipp und Mag. Martina Böhm begleitet wurden, dann New York besichtigen. Die Aussicht vom Empire State Building, der Times Square, der Central Park oder die Freiheitsstatue hinterließen bleibende Eindrücke.

Am Ende der Reise verbrachte die Gruppe noch drei Tage in Washington D.C., wo die amerikanische Regierungszentrale mit dem Kapitol und dem weißen Haus sowie die prächtigen Monumente besichtigt wurden.

Aber natürlich passierte auf der zweiwöchigen Reise noch viel mehr: Viele neue Freundschaften wurden geknüpft, einmalige Erinnerungen mitgenommen, und natürlich konnten auch die Englischkenntnisse verbessert werden.

Stefan Trsek, 7a

Kultur und Technik – eine spannende Reise nach Linz

Dass man auch in Österreich eine Kulturreise machen kann, erlebten wir SchülerInnen der 7.b. Klasse des BG/BRG Weiz vom 27. bis 29. Oktober in Linz. Dort führte uns der erste Weg auf den Pöstlingberg, der uns einen tollen Ausblick auf die Kulturhauptstadt 2009 ermöglichte. Um das Kulturprogramm des ersten Tages perfekt zu machen, erlebten wir im Theater „Eisenhand" noch ein Stück von Thomas Bernhard.

Die nächsten beiden Tage waren dann geprägt von bildender Kunst und Technik. Im LENTOS wurden wir in einem Workshop in die Kunst der Porträtmalerei eingeführt, in dessen Verlauf jeder von sich ein Selbstporträt anfertigte.

Was wäre aber ein Besuch in der Stahlstadt Linz ohne Betriebsbesichtigung der VOEST. Hier erfuhren wir wie viel komplexer die Stahlerzeugung heute ist, als noch zur Zeit der Radwerke in Vordernberg.

Den Abschluss unseres dichten Programms bildete dann der Besuch des Ars Electronica Centers. Überwältigt von den vielen Eindrücken und begeistert von der modernen und interessanten Hauptstadt Oberösterreichs – die vorher eigentlich niemand so richtig gekannt hatte – äußerten viele von uns den Wunsch bald wieder zu kommen.

Friesenbichler, Langs, Katerl

Weiz im Internet:
www.weiz.at

IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung

Foto: Studio fotogen

Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung in der Region Weiz

Für alle, die hoch hinaus wollen...

Zugegeben, es gehört schon etwas Mut und körperliche Anstrengung dazu - aber wenn man das hat, kann man als DachdeckerIn und SpenglerIn schon hoch hinaus kommen. Zum Beispiel bei der Firma Sajowitz in Preding bei Weiz, wo die beiden Berufe einzeln (mit jeweils 3 LJ) oder auch in Kombination als Doppellehre (mit 4 LJ) angeboten werden.

Zusätzlich zum Berufsschulbesuch organisiert die Fa. Sajowitz jährlich eine interne Lehrlingsschulung.

INFO-Serie Teil 15

„Zur Zeit haben wir zwölf Lehrlinge hier an diesem Standort in Ausbildung", so Alfred Zöhrer, der erste Ansprechpartner in Sachen Lehrlingsausbildung bei der Firma Sajowitz. „Die Lehrlinge bekommen bei uns eine umfassende praktische Ausbildung im Betrieb, eine sehr gute Ausbildung in der Berufsschule in Graz und darüber hinaus gibt es auch interne Schulungen, gemeinsam mit den Betrieben aus unserer Unternehmensgruppe", so Zöhrer.

Und zum Lernen gibt es auch einiges. Denn die Entwicklungen und Herausforderungen sind auch in dieser Berufsgruppe ständig im Wachsen. Neben den Steil- und zunehmend auch Flachdächern, gibt es den Fassadenbau, den Elementebau (bei Hallen und Dächern), Sanierungen, aber auch alles, was sonst noch auf dem Dach ist: und das reicht von Dachflächenfenstern über Solaranlagen bis hin zu Photovoltaik. Neben diesen fachlichen Kenntnissen müssen Lehrlinge in diesen Beruf aber auch viel an sozialen und persönlichen Kompetenzen mitbringen bzw. lernen. So ist man zumeist in kleinen Arbeitsgruppen unterwegs (Teamarbeit ist da sehr wichtig), man muss flexibel sein (örtlich wie auch zeitlich) und einen guten Umgang mit Kunden und Partnern haben.

„Wie in anderen Berufen, hat sich in den letzten Jahren auch in unserer Branche viel getan – im Bereich der Sicherheitsvorschriften, aber auch was gewisse Arbeitserleichterungen betrifft (mit Aufzügen und Kränen), ebenso was neue Tätigkeitsfelder und Herausforderungen angeht. Aber klar ist auch: wer Interesse an diesem Beruf hat, bereit ist zu lernen, der kann weiter kommen, nach der Lehrabschlussprüfung Vorarbeiter werden bzw. auch die Meisterprüfung absolvieren", so Alfred Zöhrer.

Das Aufnahmeprozedere für Lehrlinge funktioniert wie bei den meisten anderen Betrieben mit einem Bewerbungsschreiben, einem Vorstellungsgespräch – auch Schnuppern ist wichtig und mit entscheidend – und letztlich ist natürlich auch das Zeugnis von Bedeutung. SpenglerIn und/oder DachdeckerIn kann man im Bezirk Weiz neben der Firma Sajowitz u.a. bei den Firmen Raischauer, Klammler, Schanner oder Ziesler erlernen.

Weitere Berufsinfos gibt es auch unter:
www.berufslexikon.at

Volkshochschule Weiz: Bildung hat einen Namen

Die Volkshochschule startet ab 10.1.2011 in das 2. Semester! Lösen Sie jetzt Ihren AK-Bildungsscheck für Ihre persönliche Weiterbildung und Freizeitgestaltung ein!

Infos zu Kursen und Anforderungen für Kursprogramme ab sofort möglich.

VHS-Büro: Birkfelderstraße 22/II.Stock
Tel.: 057799/4460, Fax: 057799/4409, Mobil: 0664/4216 420, E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at

Das Kursangebot umfasst
- EDV-Einsteiger- und Aufbaukurse
- Sprachkurse für Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch, Kroatisch, Ungarisch, Rumänisch und Russisch unterschiedlichen Niveaus
- verschiedenste Freizeit- und Kreativkurse wie Aquarell- und Acrylmalkurse, Naturkosmetik, Kräuterkunde, Backkurse, Tanzkurse, uvm.
- Persönlichkeitsbildende Seminare wie Rhetorik, Kommunikation, Elternbildung, Leben gestalten, Gordon Familientraining, uvm.
- eine Vielfalt an Gymnastik-, Gesundheits- und Wellnesskursen

Eine genaue Übersicht aller Kurse finden Sie unter www.vhsstmk.at, auf ein reges Kursgeschehen freut sich Ihre VHS-Leiterin Mag. Barbara Moritz.

Di. 11.1.2011, 18 Uhr, BHAK Weiz
PC-Einsteig leicht gemacht: Erlernen Sie in acht Kursabenden die Grundvoraussetzungen im Umgang mit dem PC: Word, Internet, Outlook. Info u. Anmeldung: Volkshochschule Weiz: 057799/4460 oder 0664/4216 420.

Fr. 28.1.2011, 19:15 Uhr, ASO-Saal, Europa-Allee
Gesund & fit durch den Winter: jeweils freitags 75 Minuten dynamisches Fitnessprogramm mit Musik zur Stärkung des Herz-Kreislaufsystems, Trainerin Lisa Zarnhofer. Info u. Anmeldung: Volkshochschule Weiz: 057799/4460 oder 0664/4216 420.

Weiz im Internet:
www.weiz.at

Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

Rückblick / Ausblick

Am Ende eines Jahres ist es Tradition, nicht nur einen Rückblick über das abgelaufene Sportjahr 2010 sondern auch einen Ausblick auf das kommende Sportjahr 2011 zu geben.

Das Sportjahr 2010 war für den Weizer Sport wieder von vielen Erfolgen, Veranstaltungen aber auch Einsatz der SportlerInnen und auch der Vereinsverantwortlichen gekennzeichnet – dafür ein herzliches DANKE! Was viele Weizerinnen und Weizer vielleicht nicht wissen ist, dass Weiz mittlerweile sechs SpitzensportlerInnen in unterschiedlichen Sportarten hat, die zur Österreichischen Klasse zählen, auch International sehr erfolgreich sind und sogar bei den Olympischen Spielen teilnehmen konnten.

Zudem gibt es Vereine in Weiz, die mit ihren Mannschaften in den höchsten Österreichischen Spielklassen im Einsatz sind. Dies zeigt sehr deutlich, wie wichtig und vor allem erfolgreich die Arbeit in den einzelnen Vereinen in Weiz ist.

Im Sportjahr 2011 gibt es auch einigen Grund zu feiern – so begeht der Trägerverein vieler Vereine in Weiz, der ATUS Weiz, sein 90-Jahre-Jubiläum und wird dies mit einem „Tag des Sports" gebührend feiern. Auch der Weizer SIEMENS-Energielauf feiert sein 10-jähriges Bestehen und auch hier wird es einige Programmpunkte geben.

Ich möchte mich bei allen aktiven SportlerInnen, Vereinsverantwortlichen, freiwilligen HelferInnen und natürlich den Besuchern und Fans der Sportvereine für das abgelaufene Sportjahr 2010 sehr herzlich bedanken und darf Ihnen/euch allen besinnliche Weihnachten und viel Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr 2011 wünschen.

Große Fechterfolge der ATUS Weiz-Fechter

Gleich sieben Medaillen konnten sich die ATUS Weiz-Fechter bei den Steirischen Meisterschaften der Allgemeinen Klasse im Säbel- und Degenfechten 2010 holen. Im Bewerb Herren-Säbel in Graz konnten sich unsere Neuzugänge Gregor Wilfing mit Platz 2 und Tobias Köstl mit Platz 3 Silber und Bronze sichern. Platz 5 ging an Sebastian Wilfing. Dieses Trio erkämpfte sich im Teambewerb den 1. Platz – und damit die Goldmedaille.

Kapfenberg war der Austragungsort der Meisterschaften der Degenfechter. Florian Hartmann sowie Arian Schröcker belegten ex aequo den 3. Platz, Walter Maier sicherte sich den 13. Platz. Im Teambewerb der Degenfechter konnte mit dem 2. Platz eine Silbermedaille errungen werden. Mit dem 3. Platz im Damen-Degen sicherte sich Edith Stoschitzky die Bronzemedaille.

Unser erfolgreiches Degenteam: Arian Schröcker, Florian Hartmann, Walter Maier, Edith Stoschitzky (v.l.n.r.)

Unser erfolgreiches Säbel-Team: Sebastian Wilfing, Gregor Wilfing, Tobias Köstl (v.l.n.r.)

Bei den österreichischen Seniorenmeisterschaften 2010 in Wien-Südstadt waren die Weizer Seniorenfechter wieder überaus erfolgreich: 3 Mal Gold, 2 Mal Silber und ein Mal Bronze wurden errungen. Edith Stoschitzky gewann in der AK III 60+ Gold im Damen Degen und Florett, im Degen-Mannschaftsbewerb belegten die Weizerinnen den 3. Platz in der Bunderländerwertung. Der erste Platz im Herren-Florett (AK IV 70+) ging an Walter Maier, der in den anschließenden Degen- und Säbelbewerben jeweils den zweiten Platz erringen konnte.

Johanna Matevzic, Anita Schweiger, Walter Maier u. Edith Stoschitzky (v.l.n.r.)

Sieg beim Grazer Marathon-Staffelwettbewerb 2010

Die Staffel des ATUS Weiz I in der Besetzung Manfred Gigl, Uwe Fladerer, Matthias Messner und Harald Brandstätter errang völlig unerwartet den 1. Platz im Staffel-Bewerb des Grazer Marathons 2010. Mit einer Gesamtzeit von 2:48.13 Stunden konnte Schlussläufer Harald Brandstätter die Ziellinie überqueren und die zweitplazierte Staffel – übrigens auch eine Weizer Staffel des RC TRI RUN ARBÖ – um knapp 7 Minuten auf den 2. Platz verweisen.

Weizer Wintercup 20010/11: Mountainbikerennen

Bei herrlichem Wetter konnte der Mountainbike-Spezialist Thomas Schaberreiter (FC Donald) den ersten Bewerb des heurigen Weizer Wintercups für sich entscheiden. Christian Kleinhappl (RC TRI RUN ARBÖ Weiz) holte sich den zweiten Platz vor Richard Gantner (Union Laßnitzhöhe). Bei den Damen siegte Petra Keil (RC TRI RUN ARBÖ Weiz). Als zweiter Bewerb wird am 18. Dezember mit Start um 11 Uhr in Ponigl bei jedem Wetter der Berglauf auf den Zetz stattfinden.

Sportreferent Ingo Reisinger mit Petra Keil (2.v.li.), Thomas Schaberreiter (4.v.li.) und Christian Kleinhappl (2.v.re.)

Sport im Dez. 2010/Jänner 2011

HALLENFUSSBALL

Internationaler Futsal-Hallencup

- 5.1.2011: Jahrgang 2000 u. Allgemeine Klasse
- 6.1.2011: Jahrgänge 2001 u. 1998
- 7.1.2011: Jahrgänge 1999 u. 1996/97
- 8.1.2011: Jahrgänge 2000 u. 1994/95
- 9.1.2011: Jahrgänge 2003 u. 2004

Sporthallen Offenburgergasse

VOLLEYBALL

Meisterschaftsspiele 2. Bundesliga Herren

- VBC Weiz – VC Gleisdorf II
  15.1.2011, 18 Uhr Neue Sporthalle Offenburgerg.
- VBC Weiz – VC Wiener Neustadt-Felixdorf II
  22.1.2011, 18 Uhr Neue Sporthalle Offenburgerg.

BASKETBALL

Meisterschaftsspiel Steirische Landesliga Herren

- ATUS Sparkasse Weiz – Gratkorn
  14.1.2011, 19:30 Uhr, Neue Sporthalle Offenburgerg.

EISHOCKEY

Meisterschaftsspiele Oberliga Grunddurchgang

- EC Weiz Volksbank Bulls – EHC Liwest BW Linz
  18.12.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle
- EC Weiz Volksbank Bulls – Vienna Capitals Silver
  25.12.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle

Weizer Fasching 2011

Fr., 11. und Sa., 12. Februar • Kunsthaus Weiz

14. FASCHINGSSITZUNG

Einlass: 18.30 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr • VVK 14,- € • Abendkasse 16,- €

Karten & Tischreservierung: Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing.
Besucher mit Faschingshut, -nase oder -kostüm werden mit 2,- € belohnt

Do., 24. Februar • 16 Uhr • Weizer Hauptplatz

RATHAUSSTURM

Sa. 5. März • 17.30 Uhr • Weizer Hauptplatz

2. WEIZER NACHTUMZUG

Hauptplatz - Klammstraße - Elingasse - Südtirolerplatz - Bismarckplatz - Dr.-Karl-Renner-Gasse - Hauptplatz
Anmeldung & Info: Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing, Tel.: 03172/2319 650

Di., 8. März • 14 Uhr • Weizer Südtirolerplatz

ALLES CLOWN

Christian Faul
Referent für Kultur

Stadtgemeinde Weiz: Konzertabo 2011

Wie jedes Jahr möchten wir Ihnen auch für 2011 im Rahmen des Konzertabos Höhepunkte der klassischen Musik anbieten. Für viele schon ein Muss, diese Konzerreihe von Jänner bis in den August hinein zu besuchen, unterstreicht diese Veranstaltungsreihe doch wieder den Stellenwert der Kulturstadt Weiz.

Gleich zu Beginn des Jahres steht am Freitag, dem 14. Jänner 2011 das ***Neujahrskonzert*** *unter der Leitung von Dirigent Dejan Dacic mit Werken von Franz Lehar, Johann und Josef Strauß bis hin zu Georges Bizet im Kunsthaus auf dem Programm. Dann folgt eine kurze künstlerische Pause, bis dann am Freitag, dem 15. April in der Weizbergkirche das* ***Passionskonzert*** *mit Sandor Kadar an der Orgel und dem Weizbergchor, veranstaltet vom Rotaryclub Weiz, stattfindet.*

Die nächste Veranstaltung und sicherlich ein Höhepunkt folgt am 13. Mai, wenn Dirigent Prof. Alois J. Hochstrasser seine ***Pannonische Philharmonie*** *auf die Bühne des Weizer Kunsthauses bittet. Dann wechselt der Veranstaltungsort wieder in die Weizbergkirche, zum* ***Sommernachtskonzert*** *des Stadtorchesters am Sonntag, dem 19. Juni mit der 3. Sinfonie von Anton Bruckner.*

Der August bringt dann den Abschluss dieser Aboreihe, mit dem schon zur Tradition gewordenen Höhepunkt des musikalischen Sommers, dem ***„AIMS-Konzert"*** *am 5. August im Kunsthaus, veranstaltet vom Lions-Club-Weiz und dem* ***Steirischen Kammermusikfestival*** *in der Taborkirche.*

Der Abo-Preis hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Sie erhalten die Abo-Karten um € 66,- im Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz bei Frau Maria Eggl, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-623.

Sie können wie immer den Sitzplatz anhand des Saalplanes frei wählen; selbstverständlich ist Ihnen Ihr Platz für alle Veranstaltungen gesichert. Wir freuen uns schon heute, Sie bei den Abo-Konzerten 2011 begrüßen zu dürfen.

Alles Gute, besinnliche Weihnachten, sowie viel Gesundheit und Wohlergehen für das Neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Christian Faul

JAZZ AT SEVEN FOREVER! Eine Legende geht zu Ende

„Jazz at Seven" im Gründungsjahr 1995

Mit dem Konzert am 23. Oktober ging die 15 Jahre lange Erfolgsgeschichte von „JAZZ AT SEVEN" zu Ende. Unzählige Konzerte und Auftritte spielten die acht Musiker in diesen Jahren. Bei der letzten Zugabe ging die Band unter tosendem Applaus und „Standing Ovations" spielend von der Bühne und aus dem Saal: JAZZ AT SEVEN FOREVER!

„JAZZ AT SEVEN", das waren Werner Krausler (trp, flgh, Moderation), Georg Gratzer (alt, sop), Werner Reiter (ten, sop), Thomas Mauerhofer (guit), Peter Winkler (pno), Engelbert Teubl (bass), Christoph Gerstl (drms) und Tania Saedi (voc). Ein Bilderbogen der letzten 15 Jahre belegt diese grandiose musikalische Reise.

1. Weizer Jazz Night 1997

Maifeier 1999

Teleshop Jazz Night 2004

CD-Präsentation „The Red Book"

CD-Präsentation „hoergeraet" 2005

„Jazz at Seven" als Energieband 2001: Landesausstellung Weiz-Gleisdorf

Bandleader Werner Krausler bekommt beim Abschiedskonzert ein Bild von Fritz Weidl.

Kunsthaus Weiz: Veranstaltungshöhepunkte, die sich sehen lassen können!

Im Kunsthaus Weiz wird in den nächsten Wochen in Kooperation mit Veranstaltungsagenturen viel geboten: Schon am 29. Dezember werden „Dietlinde & Hans Wernerle", bekannt von der TV-Sendung „Narrisch Guat" ein Pointenfeuerwerk im Weizer Kunsthaus starten.
Für Freunde der echten Volksmusik bietet Franz Posch unter dem Motto „Mei liabste Weis" am 5. Jänner einen Höhepunkt. Unter anderem werden die Innbrückler, die Langenwanger Edler Musi und Knöpferlstreich auftreten.

Am 7. Jänner präsentiert die Broadway Musical & Dance Company mit „Die Nacht der Musicals 2011" die erfolgreichste Musicalgala. Das Musical „Sister Act" nach dem Film mit Whoopi Goldberg, Udo Jürgens' Erfolgsmusical „Ich war noch niemals in New York" sowie das brandneue Musical aus der Disney-Werkstatt „Tarzan" mit der Musik von Phil Collins sind erstmals Programmhöhepunkte der neuen Show. Lassen Sie sich von diesem Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Melodien mitreißen und seien Sie mit dabei, wenn die schönsten Melodien und Hits der aktuellsten Musicalproduktionen angestimmt werden: Neben „König der Löwen", „Mamma Mia!", „Dirty Dancing" und „We Will Rock You" dürfen natürlich auch Klassiker wie „Phantom der Oper", „Cats", „Elisabeth", „West Side Story" und das Hippie-Musical „Hair" nicht fehlen!

Freunde der klassischen Musik kommen beim Neujahrskonzert des Stadtorchesters Weiz, ergänzt von Flamencotänzerinnen, am 14. Jänner voll auf ihre Rechnung – apropos Rechnung: dieses Konzert ist auch die Auftaktveranstaltung des Konzert-Abos 2011. Der Ball der Stadt Weiz am 22. Jänner sowie das Paul Kuhn Trio am 29. Jänner, eine KuKuK-Veranstaltung unter dem Motto „Ikonen des deutschen Jazz" bieten weitere große Höhepunkte. Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.weiz.at oder Sie kontaktieren das Kulturbüro im Kunsthaus (03172/2319-620).

Johann König, Leitung Kunsthaus

Kultur in Weiz – Ihre Meinung ist uns wichtig!

Foto: Wild

Unter diesem Motto startet Mitte Dezember eine Befragung von Kulturinteressierten bzw. von Besuchern des Weizer Kunsthauses. Alle sind eingeladen, ihr Feedback zu Veranstaltungen bzw. ihre Programmwünsche und Ideen zu nennen und sich für den kostenlosen Kulturnewsletter anzumelden. Dazu reicht es, einfach eine Postkarte auszufüllen und in die Glasbox im Eingangsbereich des Kunsthauses einzuwerfen. Selbstverständlich steht aber auch das Kulturbüro für Feedback und Ideen gerne direkt zur Verfügung. Ein großer Dank gilt allen, die mitmachen und somit am (hoffentlich) erfolgreichen Weg des Weizer Kunsthauses Teil haben.

Weihnachtsausstellung im Weberhaus

Foto: Wild

Wenn Katrin Koblischek und Silvia Eisenschenk zur gemeinsamen Ausstellung bitten, dann weiß man, Geschmack trifft auf Geschmack. Mit sehr viel Feingefühl verwandelten die beiden Damen den Ausstellungsbereich im Weberhaus in einen vorweihnachtlichen Augenzauber. Festliche Accessoires und Weihnachtsdekoration kombiniert mit stimmungsvollen Bildern, aber auch Schmuck und Geschirr konnte man betrachten. Leider war diese kleine, aber äußerst feine Ausstellung nur über einige wenige Tage zu sehen. *Wild*

„Kunst aus Weiz“ im Kunsthaus Weiz

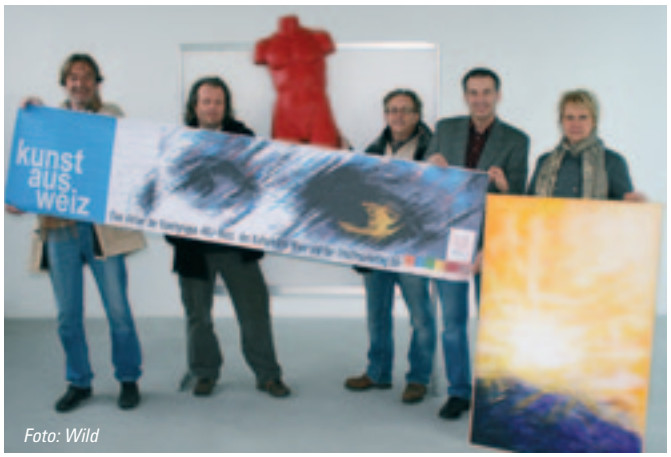


Foto: Wild

Unter dem Motto „Kunst aus Weiz" präsentieren Weizer Künstler der AKU-Gruppe rund um Glen Woath in der Leerfläche des Kunsthausnebengebäudes (ggü Hauptaufgang) Kunstwerke von Weizer Künstlern. Damit wurde dank der Unterstützung des Eigentümers Günter Probst eine Idee von Hermann Mauritsch (diGitiv) und Kunsthausleiter Johann König umgesetzt.
Die Ausstellung bringt nicht nur eine Attraktivierung der Kunsthauspassage mit sich, sie wird auch am letzten Adventsamstag geöffnet sein und viele Tipps für besondere künstlerische Weihnachtsgeschenke bieten.
Das Lokal kann von interessierten Wirtschaftstreibenden natürlich gemietet werden (Info: Tazl Immobilien), bis zur Vermietung dient sie als Ausstellungsfläche für „Kunst aus Weiz".

Konzert des Arte Tonale Ensembles München

Zu Gast beim fünften Konzert der Serie „Kultur im Garten der Generationen“, veranstaltet vom Lions Club Weiz und der Gemeinde Krotttendorf, war das „Arte Tonal Ensemble München“. Das Sextett – Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn und Klavier –, in dem mit der Fagottistin Elisabeth Mauerhofer auch eine Weizerin mitwirkt, bot in exzellenter Qualität einen Querschnitt aus drei Jahrhunderten Kammermusik, wobei im besonderen die Flexibilität des Ensembles in seinen unterschiedlichen Besetzungsvarianten vom Duo bis zum Sextett hervorstach.
Dank der Sponsoren konnten sich der Lions Club Weiz und die Gemeinde Krottendorf darüber freuen, dass alle Einnahmen aus dem Konzert, und das sind nicht weniger als € 1.700.-, wiederum einem gemeinnützigen Zweck in der Gemeinde zu Gute kommen können.

Sternstunden des Humors im Weizer Europasaal

Foto: Heran

Selten wird bei Lesungen so herzlich gelacht wie im Weizer Europasaal, in dem der für seinen Humor bekannte Schauspieler Felix Dvorak aus seinem Buch „Sternstunden des Humors“ heitere Episoden und Geschichten zum Besten gab. Eingeladen zu diesem amüsanten Abend hat die Weizer Buchhandlung Haas, der Lions Club Weiz und das Kulturreferat.
Der Festspielintendant und Schauspieler Felix Dvorak, der siebzehn Jahre die Sendung „Humor kennt keine Grenzen“ moderierte, sammelte in seinem außergewöhnlichen Witzlexikon die lustigsten Pointen und komischsten Witze von etwa 150 prominenten Österreichern, wie zum Beispiel Karl Farkas, Gerhard Bronner, Michael Heltau, aber auch von Michael Häupl, Erwin und Josef Pröll, Otto Schenk und Helmut Zilk.

Jetzt ist dieses Buch, über das ganz Österreich lachen kann, bereits in seiner zweiten Auflage erschienen. Lotte Wilhelm von der Buchhandlung Haas freute sich über das große Interesse an der Lesung, Lions Präsident Peter Katerl über die Spende aller Einnahmen des Kartenverkaufs für die Clubaktivitäten und Felix Dvorak, der auch gerne alle Autogrammwünsche erfüllte, über den von Katerl überreichten steirischen Junker.

Heran

Krimilesung mit Thomas Raab im Jazzkeller

Foto: Heran

Auf einem Tisch im Jazzkeller des Weberhauses waren dekorativ die vier bisher erschienen Krimis des Wiener Bestseller-Autor Thomas Raab aufgebaut. Raab, der herzlich von Iris Thosold, der Leiterin der Weberhaus Bücherei, empfangen wurde, zog danach seinen neuesten, vor wenigen Wochen erschienenen Krimi „Der Metzger holt den Teufel" aus der Tasche und stellte sich dem zahlreich erschienenen Publikum vor. Raab las nicht nur Episoden aus seinem Krimi vor, sondern hielt auch heitere Zwiegespräche mit dem Publikum. Er gab am Ende seiner Lesung auch einen Einblick in die Entstehungsgeschichte seiner Krimis unter der Verwendung von Pinwänden, auf denen er die Personen und seine Ideen festhält. Bevor Raab den Autogrammwünschen nachkam, teilte er auf Anfrage mit, dass nach einer kurzen schöpferischen Pause in eineinhalb Jahren der nächste „Metzger" Krimi erscheinen werde.

Heran

Schubertiade im Weizer Kunsthaus

Foto: Heran

Ein musikalischer Hochgenuss war die bereits zum 26. Mal in Weiz von Professorin Edda König veranstaltete Schubertiade mit dem Alea-Ensemble im Kunsthaus.

Gleich drei Generationen der Familie König – Edda König am Klavier, Tochter Sigrid Präsent auf der Violine und Enkelsohn Mathias Präsent auf dem Violoncello – gehören dem Ensemle an, so wie auch der hervorragende Musiker und Komponist Igmar Jenner auf seiner Violine.
Auf dem Programm standen Werke von Georg Philipp Telemann, Joseph Haydn, Igmar Jenner, Gerhard Präsent und Franz Schubert.

Die zahlreichen Konzertbesucher waren begeistert, spendeten langen Applaus und bekamen als Zugabe den feurigen „Tango Alhambra" vom Alea-Ensemble „serviert".

Heran

D´Hochlantscher z´Weiz feierten ihren 90er

Foto: Heran

Mit Tanzen, Singen und Musizieren feierte in der Aula der Weizer Hauptschule der Trachtenverein "D´lustigen Hochlantscher z´Weiz" sein 90-jähriges Jubiläum. Als wichtigen Beitrag zur Volkskultur würdigte Bgm. Helmut Kienreich das Wirken des Vereines, der aktuell über 100 aktive und unterstützende Mitglieder zählt.

Nach einem Rückblick von Maria Horn auf die erfolgreiche Vereinsgeschichte, die 1920 mit der Gründung durch den damals aus Tirol zugewanderten Hans Weinold begann, ehrte Obmann Ferdinand Schickhofer den Ehrenobmann Fritz Jahrmann, der selbst 40 Jahre dem Trachtenverein als Obmann vorstand, für 62 Jahre und Viktor Ebner für 60 Jahre verdienstvolle Mitgliedschaft. Das bunte steirische Programm umfasste Volkstanzen, Schuhplatteln, Gesang und Musik. Durch das Programm führte Margit Pretterhofer.

Heran

„Zusammenrücken der Kontinente, ein Fingerzeig für die Zukunft der Menschheit„

Foto: Schmuck

Eine Vision, diese Skulptur auf jedem Kontinent zu postieren, hat mit dem Kontinent Afrika seinen Anfang genommen. So habe ich diese, nach einem Schiffstransport von eineinhalb Monaten auf Eden Island, Mahe, Seychellen an wohl bester Stelle postieren können. Schon ein gutes Monat vorher war ich vor Ort, um mir den Standort aussuchen zu können, was mir eine besondere Erfüllung war. Eine Beschreibung bzw. meine Gedanken dazu sind auf einer integrierten Tafel in fünf Sprachen verfasst. Eine kleinere Ausführung dieser Skulptur steht in meiner Heimatgemeinde Thannhausen bei Weiz vor dem neuen Gemeindezentrum.

Die Skulptur zeigt eine Hand, welche die Erde hält. Die fünf Finger symbolisieren die Kontinente. So soll diese Darstellung einen überregionalen, länderübergreifenden Gedankenansporn geben, das unumgängliche Miteinander mehr den je zu forcieren. Diese Skulptur möchte ich in einer Höhe von ca. 4 Metern auf jedem Kontinent postieren. So ist auch auf der integrierten Niro-Tafel vermerkt „Touch it and give peace".

Albert Schmuck

Infos: www.bildhauer-schmuck.at
Tel. 03172/6442 oder 0664/2207 870

Neuer Stabführer für die Elin-Stadtkapelle

Foto: ELIN Stadtkapelle

Obfrau Birgit Pretterhofer, Stabführer Mag.(FH) Andreas Rath, Bezirkskapellmeister Peter Forcher

Am 23. Oktober hat Andreas Rath, Mitglied der ELIN Stadtkapelle, gemeinsam mit Paul Freiberger (Trachtenkapelle Markt Hartmannsdorf), Michael Otter (Marktmusik Sinabelkirchen) und Herbert Buchgraber (Musikverein Eggersdorf) die Prüfung zum Stabführer in Weiz abgelegt.

Die vier Stabführeranwärter stellten sich der Bewertung von Landesstabführer-Stellvertreter Hermenegild Kaindlbauer am Sportplatz der VS Weiz. Auf diesen Termin wurden sie von Bezirksstabführer Josef Friedl in insgesamt sieben Kurseinheiten vorbereitet.

Vom Bezirkskapellmeister Peter Forcher wurden die Kandidaten im Dirigieren unterrichtet. Mit Hilfe dieser theoretischen und praktischen Einheiten, bei denen neben den Kommandos auch Live-Proben mit den Kapellen in Markt Hartmannsdorf und Weiz stattfanden, bestanden alle die Prüfung in Weiz.

Theaterfahrten der Stadtgemeinde Weiz

LA TRAVIATA

Memodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mittwoch, 26. Jänner 2011, 19.30 Uhr,
Opernhaus Graz
Anmeldeschluss: Montag, 10.1.2011
Busfahrt gratis!

DER VOGELHÄNDLER

Operette in drei Akten von Carl Zeller
In deutschen Übertiteln

Samstag, 19. Februar 2011, 19.30 Uhr,
Opernhaus Graz
Anmeldeschluss: Mittwoch, 2.2.2011
Busfahrt gratis!

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:
Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz
Rathausgasse 3, 8160 Weiz,
Maria Eggl, Tel.: 03172/2319–623 (9 –12 u. 14 – 16 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at
oder
Lydia Stockner
In der Erlach 8, 8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Bücherei Weberhaus

Leser des Monats *ASO Weiz – SES Klasse*

Wir kommen regelmäßig in die Bücherei, um aktuelle Literatur zu den anstehenden Themen auszuborgen und Spiele sowohl für den Unterricht als auch für die Nachmittagsbetreuung mitzunehmen.

Die Kinder mögen Bücher über Bagger und Traktoren, Geschichten über Gespenster, Computerspiele und Brettspiele. Als Direktorin der Schule bin ich sehr froh über das breit gefächerte Angebot, da wir uns dadurch eine Schulbibliothek für Kinder von 6 bis 15 Jahren ersparen.

Dir. Barbara Schmidt-Maier

Bestseller Bücherei Weberhaus

Belletristik: Jonathan Franzen: Freiheit
Krimi: Eva Rossmann: Evelyns Fall:
Ein Mira-Valensky-Krimi
Sachbuch: Jonathan Safran Froer: Tiere essen
Jugendbuch: John Green: Margos Spuren
Kinderbuch: Isabel Abedi: Lola Schwesterherz
Weihnachtsbuch: Rund um die Welt ist Weihnachten: ein Wimmelbilderbuch von Catharina Westphal
DVD: Wer früher stirbt ist länger tot:
Eine unsterbliche Komödie

Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

Bildungsberatung:
Kostenlose Bildungsberatung des Bildungsnetzwerkes Steiermark in der Bücherei Weberhaus.

Jänner 2011: Termine nach Vereinbarung, Dienstag, 1.2. von 15 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung (Tel. 0664/8347 156)

Die Bücherei Weberhaus schließt wie jedes Jahr zu Weihnachten ihre Pforten:
von Fr., 24.12.2010 bis Fr., 7.1.2011.
1. Öffnungstag nach den Ferien: Di., 11.1.2011

Das Team der Bücherei Weberhaus wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest…und freut sich auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr - Guten Rutsch!

Weiz im Internet:
www.weiz.at

Sie suchen ein Weihnachtsgeschenk?

Kalender 2011
Weiz in alten Ansichten

Der neue Kalender zeigt alte Fotografien und Grafiken aus den Beständen des Weizer Stadtarchivs und des Museumsvereins.

PREIS: ab € 12,90

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Trafik am Hauptplatz

75 Jahre Stadt Weiz. 1932 – 2007

Das 2008 erschienene Buch widmet sich auf 180 Seiten der jüngsten Geschichte der Stadt und ihrer BürgerInnen. Ein großer Bildteil vergleicht Fotos aus den 30er Jahren mit heutigen Ansichten

PREIS: € 14,90,-

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz, Weberhaus

WEIZ – Impressionen einer Stadt

Der 2001 erschienene Sammelband erzählt auf 260 Seiten und mit 300 farbigen Abbildungen die Geschichte der Stadt Weiz und ihrer Menschen.

PREIS: € 28,-

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz

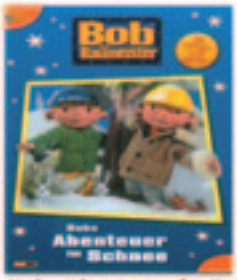
Lieben auch Sie diese besondere Zeit vor Weihnachten? Langsam fängt´s an nach Bratäpfeln zu duften und Heimlichkeiten sind zu bemerken. Hier einige Tipps, bei denen ganz sicher Kinderherzen höher schlagen! Übrigens nicht vergessen, den Adventkalender zu besorgen. Nicht nur Kinder brauchen ihn...

Ein kleiner Rabe der sich vom Gespött der Großen nicht beirren lässt, macht sich auf, um die Mutprobe zu bestehen. „Bis zum Mond..." Markus Pfister, der wunderbare Autor und Illustrator der Regenbogenfisch-Bücher hat mit großem Können und besonderem Einfühlungsvermögen diese neue Geschichte erdacht – einzigartig!

Markus Pfister: „Der kleine Mondrabe", € 15,40

Ein kalter Wintertag, ein hungriger Hase und ein Apfel weit oben im Baum. Da braucht man Freunde! Nach dem köstlichen Abendessen, das sich Maus, Fuchs, Bär und Hase teilten, finden alle noch einen warmen Platz in der gemütlichen Höhle des Bären.

Feridun Oral: „Ein Apfel für alle", € 13,40



Den Kindern BOB den BAUMEISTER vorzustellen, ist sicher nicht notwendig. Diese Welt ist durch viele Bücher und Fernsehsendungen besonders beliebt. Lustige Abenteuer im Schnee- das wünschen wir uns doch alle. Dass man so nebenbei auch einiges lernen kann, macht Bob noch beliebter!

„Bobs Abenteuer im Schnee", € 8,20

Eine ganz andere Weihnachtsgeschichte! ELMAR, der bunt-karierte Elefant feiert in seiner Art. Der besondere Baum, die Geschenke, der Weihnachts-ELEFANT! Dieser nimmt die vorbereiteten Geschenke mit, um Kindern, die dringend Hilfe brauchen, damit zu erfreuen. Dass für jedes Elefantenkind trotzdem noch ein Packerl bleibt, versteht sich wohl.

David McKee: „Frohe Weihnachten, Elmar!" € 13,30

Eine Schale Tee oder Kaffee gefällig? Besuchen Sie uns doch in Gleisdorf (8-18.30 Uhr) und Weiz (9-18.00 Uhr)

– Beginnen Sie die Weihnachtszeit gemütlich in Ihrer Buchhandlung, wir erwarten Sie!

Plautz GmbH

Wir haben viele gute Seiten — Bücher und Geschenke

8200 Gleisdorf – Sparkassenplatz 2
Tel. 03112 2485 – Fax DW -22
buch@plautz.at – www.plautz.at

8160 Weiz – Rathausgasse 3
Tel. 03172 46016 – Fax DW -46
buch@plautz.weiz.at – www.plautz.at

Anzeige

Bibliothek am Weizberg

Unsere Empfehlungen für die Wintermonate

Gönnen Sie sich eine ruhige und entspannte Advent- und Weihnachtszeit. Nehmen sie sich gerade in diesen Tagen öfters eine Auszeit mit einem guten Buch.

Bis Jahresende steht Ihnen unser Angebot an Büchern und Zeitschriften im Rahmen der Aktion „Schnupperlesen" gratis zur Verfügung.

Neu in unseren Regalen:

Die 100 schönsten Weihnachtsgeschichten:
Zum Vorlesen in der Familie, Kindergarten, Schule… Willi Hoffsümmer bündelt die 100 schönsten Weihnachtsgeschichten, z.B. Geschichten für Drei- bis Siebenjährige, für Grundschüler, für Schüler an weiterführenden Schulen, für Erwachsene, für Senioren.

Wir freuen uns aufs Fest:
Das Weihnachtslesebuch für die ganze Familie. Köstliche Lebkuchen, heißer Kakao und gemütliches Beisammensein an verschneiten Winternachmittagen. Geschichten und Gedichte begleiten vom ersten Advent bis zum Fest der Heiligen Drei Könige.

Bergweihnacht mit Gerhart Lippert
Die alpenländischen Weihnachtslesungen von Gerhart Lippert erfreuen sich ähnlicher Beliebtheit wie seine Fernsehauftritte. Erstmals präsentiert er hier seine Lieblingsgeschichten und -gedichte zum Fest. Vertreten sind u.a. Beiträge von Peter Rosegger, Karl Heinrich Waggerl, Helmut Zöpfl und Franz Ringseis.

Unser alternativer Geschenksvorschlag:
Ein **Geschenkgutschein** für ein Jahresabo aus unserer Bibliothek.

Öffnungszeiten:
Mi., 16.30 – 20 Uhr, Fr., 16.30 – 18.30 Uhr,
So., 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at
E-Mail: weizberg@bibliotheken.at

Narrenwecken 2010

Am 11.11. hat er also begonnen, der heurige Weizer Fasching – von den Mitgliedern der Faschingsgilde wurde er gebührend eingeläutet: beim Gülleglöcklerlauf wurde vor so manchem Weizer Lokal oder Geschäft ein riesiger „Sch…."haufen entdeckt. Schnellrichter und Vollzugsbeamte waren rasch zur Stelle, die Gülleglöckler riefen mit lautem Gebimmel die Weizer Hexen auf den Plan, die dann den Geschäftseingang vom riesigen Exkrementehaufen säuberten.

In großer Dankbarkeit ließen es sich die vom „Haufen" befreiten Geschäftsbesitzer dann nicht nehmen, sich mit Essbarem und so manchem edlen Tröpferl zu bedanken.

Gütl

Foto: Gütl

(v.l.): Dr. K. Feichtinger, Dir. E. Eggenreich, Matthias Wiesenhofer (3. Preis), G. Mailänder, Jakob Brecka (1. Preis), H. Holler, Florian Knapp (2. Preis), Mag. A. Schlemmer und Vzbgm. Neuhold

jobday-Gewinnspiel

Beim jobday 2010 konnten sich heuer wieder über 1.000 SchülerInnen Informationen zu den verschiedensten Lehrberufen einholen – und auch gewinnen.

Beim großen Gewinnspiel ging es um Rückmeldungen und um Anregungen, und als Dankeschön fürs Mitmachen wurden nun und unter allen TeilnehmerInnen drei Hauptpreise verlost.

Die Lehrlingsinitiative IBI Weiz und der Teleshop Weiz stellten die Preise, drei hochwertige iPods, zur Verfügung und dementsprechend groß war die Freude bei den Gewinnern.

Gerhard Ziegler

Zweiter Hilfstransport der Stadt Weiz und Feuerwehr Weiz für Ajka

Übergabe der Hilfsgüter an die Feuerwehr Ajka

Unter Mithilfe des Teams für Städtepartnerschaften konnte schon eine zweite Hilfslieferung in unsere von der Giftschlammkatastrophe betroffene Partnerstadt Ajka gebracht werden. Diese Lieferung bestand ausschließlich aus Hilfsgütern für die Feuerwehren in und um Ajka. Der Lions Club Weiz spendete ein Motor-Trennschleifgerät, 120 Schutzoveralls, 120 Stück Atemmasken und einige hundert Meter Sicherheitsleinen im Gesamtwert von rund € 2.000,-.

Der andere Teil der Hilfslieferung kam durch den Aufruf von Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Anton Pendl zustande. Die Feuerwehrkameraden des Bezirkes Weiz konnten aus den Reservebeständen der Feuerwehren Schlauchmaterial, Rettungs- und Arbeitsleinen sowie Branddienstuniformen und andere Bekleidungsgegenstände zur Verfügung stellen.

Diese Hilfsgüter wurden bei der Stadtfeuerwehr Weiz unter Aufsicht und Mitwirkung von Abschnittsbrandinspektor Wolfram Schwarz und Hauptbrandinspektor Christian Lechner entsprechend geordnet, gepflegt und auf die Transportfahrzeuge verladen.

Oberbrandrat Anton Pendl konnte auch noch Firmen zum Spenden bewegen, sodass ein weiteres Trennschleifgerät nachgeliefert werden kann.

Gyula Rozmán, der Kommandant der Feuerwehr Ajka, und István Tornavölgyi, der Vertreter der Stadt, freuten sich sehr über die wirklich dringend benötigten Materialien.

Engelbert Maier

Giftschlammeinsatz der Feuerwehr Ajka in Kolontár, einer der drei hauptbetroffenen Ortschaften

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent" wird als Amsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm) 1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (180 x 82 mm) 1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (180 x 28 mm) 1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm) 1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm) 1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Rückseite 4c € 740,- Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Erlebnistage für Abfall- und Umweltdetektive

Foto: Gütl

Bei den „Erlebnistagen für Abfall- und Umweltdetektive“ vom 22. – 26.11. suchten 440 Volksschüler jeweils einen Vormittag lang Antworten auf Fragen zu Abfall- und Umweltthemen. Dazu brachten Experten von vier Organisationen viele wissenswerte und komplexe Informationen in kindgerechter Weise näher: die Kinder der 14 teilnehmenden Volksschulen diskutieren mit Vertretern von Umweltbildungszentrum Steiermark und Wasserland Steiermark und der AGR GmbH (Austria Glas Recycling) über einen verantwortungsvollen Konsumstil, Abfallvermeidung, Recycling und Klimaschutz. Ein Highlight war auch das Programm der Künstler Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos-Brunnader, unter deren Anleitung die Kinder Getränkepackerln als Druckplatten umfunktionieren und so besondere Kunstwerke zum mit nach Hause nehmen herstellten. Für einen unvergesslichen Vormittag sorgten die Zaubertricks von Bobby Bottle und kleinste Boden- und Wasserlebewesen mittels Stereolupe und Mikroskop zu beobachten.

Die Erlebnistage für Abfall- und Umweltdetektive fanden im Rahmen der „Europäischen Abfallvermeidungswoche“ (EWWR) statt, ein Projekt vom Programm Life, welches von der Europäischen Kommission bis 2011 unterstützt wird.

Gewinnerin Weizer Weihnachtsmesse

Foto: Wild

Aus über 4000 Losen wurde die glückliche Gewinnerin Franziska Kulmer aus Oberfeistritz bei Anger gezogen. Am Nachmittag vor der langen Einkaufsnacht wurde sie vom Taxi Werderitsch abgeholt und konnte mit dem Gewinn von € 200,- in Form von Einkaufsmünzen in Begleitung des Weihnachtsmannes Weihnachtsgeschenke besorgen.

Der gemütliche Ausklang fand dann bei Brötchen und Sekt im Weberhauscafé statt. Gesponsert wurde das Gewinnspiel im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes „Lange Einkaufsnacht“ von der Einkaufstadt Weiz, vom Stadtmarketing Weiz und dem Tourismusbüro.

Fair WOHNEN MIETER VEREINIGUNG Steiermark

SPRECHTAGE

Termine 2011: 24. Jänner, 28. Februar, 28. März, 26. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 26. September, 24. Oktober, 28. November, 27. Dezember

Uhrzeit: von 9 – 11 Uhr

Ort: Birkfelderstraße 22/1. Stock, Bezirkssekretariat der SPÖ, Weiz

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz: Tel. 0316/714642

Verschenke Gesundheit Gutscheine für Y O G A

Das ideale Weihnachtsgeschenk!
Du suchst ein Geschenk, das von Herzen kommt und etwas Besonderes ist?

* 5er Block Euro 65,-
* 10er Block Euro 120,-
* Semesterkarte Fj 2011 Euro 140,-
* oder einen Gutschein im Wert deiner Wahl

Die Gutscheine sind in allen Yogania Kursen einlösbar. **Yoga-Kurse** gibt es in Weiz, Gleisdorf, Hart-Puch, Birkfeld u.v.a. Orten.

Bestellungen und Info bei Tel: 0660/4615 872 oder per Mail: info@yogania.at, www.yogania.at

Probieren Sie es einfach aus: ***Gratis Schnuppern*** *ist in allen Yogania-Kursen möglich.*

Anzeige

Weltspartag 2010

Foto: Wild

Bgm. Helmut Kienreich, Regionaldirektor Fritz Perner und der Leiter der Außenstelle Weiz Sepp Hutter beim Bockbieranstich.

Bereits zum zweiten Mal fand in der Steiermärkischen Sparkasse in Weiz anlässlich des Weltspartages ein Oktoberfest statt. Anlass dazu gab das 185-jährige Jubiläum der Steiermärkischen Sparkasse und der 85. Weltspartag. Schon vor dem Bockbieranstich um 10 Uhr, welcher von Bgm. Helmut Kienreich vorgenommen wurde, waren die Sitz- und Stehplätze bis auf den letzten Platz gefüllt und die Kunden genossen sichtlich die Oktoberfestköstlichkeiten. Umrahmt wurde die Veranstaltung von einer Abordnung der Elin Stadtkapelle Weiz unter der Leitung von Kapellmeister Peter Forcher. *Wild*

Sehen ohne Grenzen

Auf Einladung des Lions Club Weiz hielt Univ.-Prof. Dr. Christoph W. Faschinger, Augenarzt am LKH Graz, den Vortrag „Sehen ohne Grenzen" im Europasaal. Er referierte über verschiedene Symptome, die unbehandelt zur Erblindung führen können. Die Wichtigkeit augenärztlicher Kontrollen zeige sich dadurch, dass der Augenarzt oft vor Auftreten manifester Beschwerden Veränderungen am Augenhintergrund bemerkt und eine rechtzeitige Behandlung beim Internisten veranlassen kann. Dr. Faschinger berichtete aber auch von seiner Tätigkeit in Entwicklungsländern, vorzugsweise in Afrika. Operativ und mit Medikamenten führt der von ihm gegründete Verein „Sehen ohne Grenzen" einen Kampf gegen die vermeidbare Blindheit in Entwicklungsländern. Die freiwilligen Spenden der Besucher wurden vom Lions Club Weiz aufgerundet, sodass seiner Organisation € 1.000.- zur Verfügung gestellt werden konnten.

Der Lions Club Weiz hat auch wiederum bei Ärzten, Apotheken und Optikern Boxen für die derzeit laufende Brillensammelaktion aufgestellt. Sollten Sie nicht mehr benötigte Brillen haben, geben Sie diese bitte in die Boxen. Alle abgegebenen Brillen werden neu vermessen und an bedürftige Menschen in aller Welt verteilt.

Diabetiker Selbsthilfegruppe Weiz

Erfahrungsaustausch
Informationen
Hilfe für den Alltag und Motivation

Info-Hotline: Tel. 03172/3566 ab 15.00 Uhr
Vierteljährliche Treffen jeden am 1. Montag im Oktober, Dezember, März, Mai jeweils 15:00 Uhr im Gasthof Ederer
Ansprechpartner und Auskunft:
Elisabeth Thiebet, Tel. 03172/3566 oder thiebet@aon.at

Vorträge / Kurse /Workshops

Di. 14.12.10, 14 – 17 Uhr, Taborsaal/Taborkirche Weiz
GEDÄCHTNIS- u. VITALTRAINING für ältere Menschen. Veranstalter: Sozialkreis Pfarrcaritas. Ansprechpersonen: Hubert Pierer (Tel. 0650/5605 995) u. DGKS Annelies Heil (Tel. 0676/88015 426)

Di. 14.12.10, 18 Uhr, W.E.I.Z. Franz-Pichler-Straße
Gründerland Steiermark-WORKSHOP: „Effiziente Medienarbeit" ReferentInnen: Barbara Ebenbauer (Werbeagentur emotionPR). Teilnahme kostenlos! Infos u. Anmeldung: Bernadette Pichler (Tel. 03172/603-1123 od. per E-Mail: bernadette.pichler@w-e-i-z.com

Di. 14.12.10, 18.30 Uhr, Jugendhaus AREA52
Öffentliche JUGENDGEMEINDERATSSITZUNG. Info: Tel. 03172/2513

Mi. 15.12.10, 19 Uhr, ASO-Saal Europa-Allee
WORKSHOP: Schakrenarbeit. Stärken der Energiezentren. Info u. Anmeldung: Gertrude Rosenfelder (Tel. 03172/4939) v. 19 - 21 Uhr

Do. 16.12.10, 19 – 21 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
ÜBUNGSABEND: Umgang mit den Energien des Menschen u. seiner Umgebung. Pendel bitte mitbringen. Anmeldung: Hans-Jürgen Langhauser (Tel. 0699/1120 62 10 oder per E-Mail: regenbogen-8888@gmx.net.

Mo. 20.12.10, 18.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal
Öffentliche GEMEINDERATSSITZUNG. Info: Tel. 03172/2319-102

So. 2.1.11, Gartenhotel Ochensberger/St. Ruprecht a.d. Raab
SEMINAR: „Matrix Energetics". Erfahrungsaustausch u. Auffrischung für Seminarteilnehmer. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379).

Di. 11.1.11, 14 – 17 Uhr, Taborsaal/Taborkirche Weiz
GEDÄCHTNIS- u. VITALTRAINING für ältere Menschen. Veranstalter: Sozialkreis Pfarrcaritas. Ansprechpersonen: Hubert Pierer (Tel. 0650/5605 995) u. DGKS Annelies Heil (Tel. 0676/88015 426).

Mi. 12.1.11, 19 – 21.30 Uhr, ASO-Saal Europa-Allee
WORKSHOP: Qi Gong-Übungsabend. Info u. Anmeldung: Gertrude Rosenfelder (Tel. 03172/4939)

Do. 13.1.11, GH Allmer, Wegscheide
WORKSHOP: „Gut zu(m) Fuß". Energiestammtisch-Workshop. Info: Dipl.-Päd. Andrea Bachträgl (Tel. 0650/3975 943)

Mi. 19.1.11, 19 – 21.30 Uhr, ASO-Saal Europa-Allee
WORKSHOP: Qi Gong-Übungsabend. Info u. Anmeldung: Gertrude Rosenfelder (Tel. 03172/4939)

Fr. 21.1.11, Gartenhotel Ochensberger/St. Ruprecht a.d. Raab
ERLEBNISABEND: „Matrix Energetics". Die heilsame Welle selbst erleben. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379).

Sa. 22.1.11 – So. 23.1.11, Gartenhotel Ochensberger, St. Ruprecht/R.
SEMINAR: „Matrix Energetics Level I". Das AHA-Erlebnis einer kraftvollen Transformation. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

Di. 25.1.11, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige
Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. - Fr.: 8.00 - 13.00 Uhr)

Sternsingeraktion

Foto: E. Schreck

Die Sternsinger kommen am Montag, dem 3. Jänner 2011 in die Häuser der Stadt Weiz. Wie jedes Jahr sammeln sie für Projekte in den armen Ländern. Die Pfarre Weiz bittet um freundliche Aufnahme der vielen engagierten Kinder und dankt für Ihre Unterstützung. Wo niemand anzutreffen ist, werden die Sternsinger einen Zahlschein mit einem Info-Blatt zurück lassen.

Hohe Auszeichnung für Hans Darnhofer

Hans Darnhofer wurde im Beisein von ÖGB-Sekretär und Vzbgm. Walter Neuhold das Bundes-Ehrenzeichen von BM Dr. Claudia Schmied überreicht

Als einer der Gründer der Gewerkschaftsbücherei Weiz im Jahre 1946 führt Hans Darnhofer die Bücherei nun seit über 64 Jahren. Zu dieser Tätigkeit gehören die Auswahl und der Kauf der Bücher, die Katalogisierung, das Einbinden und die administrative Abwicklung der Entlehnungen sowie die Verbuchung der Gebühren. In diesen 64 Jahren hat Hans Darnhofer auch bei mehrmaliger Übersiedelung die gesamte Einrichtung organisiert. Trotz seines hohen Alters von 85 Jahren übt er diese Tätigkeit nach wie vor mit voller Begeisterung und vollem Elan aus.

Für dieses Engagement wurde ihm von Dr. Claudia Schmied, Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, das Bundes-Ehrenzeichen verliehen. „Ehrenamtliches Engagement ist mit großem persönlichem Einsatz verbunden und kann nicht als selbstverständlich erachtet werden“, so BM Dr. Schmied bei der Ehrung.

Das Team von Weiz Präsent gratuliert zu dieser hohen Auszeichnung.

Naturfreunde WEIZ

Winterprogramm 2010/2011 der NATURFREUNDE WEIZ

Familienschitag: 16. Jänner 2011
Klippitzthörl

Schiwochenende 21. bis 23. Jänner 2011
am Mölltaler Gletscher und
im Schigebiet Heiligenblut
Reiseleiter Herwig Klauber

Tagesschifahrt: 6. Feber 2011
Riesneralm

Semesterschiwoche: 20. - 25. Feber2011
Pitztal Standort Arzl
Reiseleiter Herwig Klauber

Tagesschifahrt: 27. Feber 2011
Haus im Ennstal

Klassisches Südtirol: 6. bis 11. März 2011
Standort: Schabs im Pustertal:
Reiseleiter Heimo Gohla

Termin: 21. bis 23. Jänner 2011

Preis pro Person **€ 200,--**
EZZ € 50,--

Im Preis inbegriffen:
An- u. Rückreise mit modernstem Reisebus,
2 Tage Halbpension und tägliche Fahrt ins Schigebiet.

Abfahrt: Freitag, 21. 1. 2011
5 Uhr Bahnhof Weiz

Anmeldung: NF-Büro Franz-Pichler-Straße 2
jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr und im Internet unter
www.weiz.naturfreunde.at

Weiz im Internet:
www.weiz.at

SPÖ und JG spenden an die Volkshilfe Weiz

Foto: privat

(v.l.nr.) GR Christof Prassl, GR Stefan Lembacher, Mag. Michaela Bauer, Bernhard Hausleitner, Angelika Hofbauer u. DGKS Ingrid Gruber

Traditionellerweise bastelte die SPÖ Krottendorf in den letzten Jahren für alle Haushalte in der Gemeinde ein kleines Weihnachtsgeschenk. Heuer haben sich die Krottendorfer Sozialdemokraten gemeinsam mit der Jungen Generation Großraum Weiz entschlossen, einen Betrag an die Volkshilfe Weiz zu spenden. Gerade in sozial schweren Zeiten, in der Menschen Unterstützung brauchen, ist es wichtig, helfend unter die Arme zu greifen.

Am 29. November übergaben SPÖ-Ortsvorsitzender Christof Prassl, Angelika Hofbauer und der Vorsitzende der JG Großraum Weiz Bernhard Hausleitner gemeinsam mit Stefan Lembacher die Spende an die Leiterinnen der Volkshilfe Weiz Mag. Michaela Bauer und DGKS Ingrid Gruber.

Spende für die Lebenshilfe Weiz

Das ANS Personalservice Weiz der BIS Personalservice Österreich GmbH überreicht nach Absprache mit ihren Kunden und Geschäftspartnern in diesem Jahr keine Weihnachtsgeschenke.

Anstatt dessen spendete GF Angelika Hofbauer einen namhaften Betrag an die Sozialeinrichtung der Lebenshilfe in Weiz.

Foto: Wild

BALL
DER STADT WEIZ

Musik: MAMA's BEST
Rosen-Tombola

22. JÄNNER 2011
KUNSTHAUS WEIZ

Beginn: 20 Uhr

WEIZ
die Stadt voll Energie

Veranstalter:
Stadtgemeinde Weiz | Lions Club Weiz
Rotary Club Weiz | Verein ProSpe

Tischreservierung: Kulturbüro der Stadt Weiz (Tel. 03172/2319-620)
Kartenvorverkauf: Kulturbüro, Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, bei allen Weizer Banken und den Veranstaltern. VVK: € 17,- AK: € 20,-

Österreichische Post AG Info Mail Entgelt bar bezahlt · Erscheinungsort Weiz · Verlagspostamt 8160 Weiz

kunst haus weiz

Dieter Hartmann

„WEISSLINIENRADIERUNGEN“

ANSICHTEN VON WEIZ

14.–23.12.2010 | Galerie Weberhaus

>>> Ausgestellt werden **Farb-Radierungen**, gedruckt von nur einer Platte, wobei die Platten sehr tief (reliefartig) geätzt wurden. Beim Einfärben bleiben die tiefsten Stellen farbfrei, was eine weiße farblich begrenzte Linie oder Fläche ergibt.

Vernissage

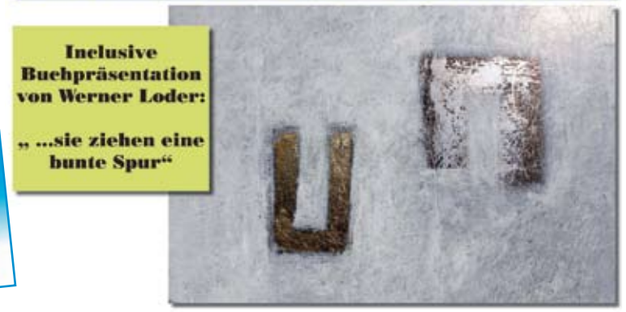
Peter Janach
Spiritual World

Mittwoch, 12. Jänner 2011
Weberhaus Galerie

Dauer der Ausstellung:
bis 28.1.2011

„Gemeinsam Anders“

Loder & Loder



Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen in den nächsten Wochen und als besonderen Tipp: für das **NAZARETH**-Konzert am 6.5.2011 im Weizer Kunsthaus.

kulturbüro
kunsthaus
weberhaus
europasaal
volkshaus
stadthalle

WEIZ
die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620

Öffnungszeiten: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen Do 14 - 17 / Sa 9 - 12 / So 15 - 18
Kulturbüro im Kunsthaus, Eingang Rathausgasse 3: Mo - Fr. 9 -12 und 14 - 16
Kulturzentrum Weberhaus und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15 - 18 / Mi 9 - 13 und 15 - 18

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3. Tel. 03172/2319-620, Mo - Fr. 9 - 12 und 14 - 16, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo - Fr 9 - 18
Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm **KULTUR STADT WEIZ** 12/10-1/11

kunst haus weiz

Foto: Matevzic

Night of the Dance

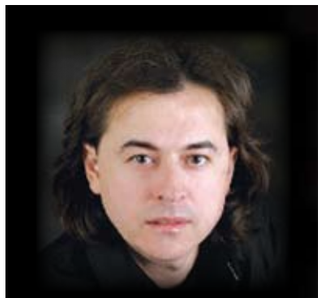
DUELL DER GIGANTEN

So|**19**|**12**|2010

Kunsthaus Weiz | 20 Uhr

DAS TANZ- UND AKROBATIKEREIGNIS 2010

Eine Hommage an Riverdance, Michael Jackson und Patrick Swayze



NEUJAHRSKONZERT

STADTORCHESTER WEIZ

- Jetzt gehts los
- Morgenblätter
- Im Fluge
- Carmen
- Stiefmütterchen
- Lord of the dance
- Unter Donner und Blitz
- Gold und Silber
- Explosions-Polka
- Tirtsch-Tratsch
- Flamencoeinlagen

Fr|**14**|**01**|11

Kunsthaus Weiz 19.30 h

Gäste Las Hermanas
Moderation Prof. Karlheinz Donauer
Dirigent Dejan Dacic

Werke von LEHÁR | BIZET | HARDMAN | STRAUSS DYNASTIE u.a.

kunst haus weiz

www.kukukkunst.com

paul kuhn trio

ikonen des deutschen jazz

martin gjakonovski · bass
paul kuhn · klavier, gesang
willi ketzer · schlagzeug

>>> Obwohl einer der dienstältesten Musiker Deutschlands, gehört Paul Kuhn mit seiner Musik zu den erfrischendsten Erscheinungen unserer Zeit. 2010 bekam er den deutschen Musikpreis „Echo" für sein Lebenswerk.

29. Jänner 2011 | Kunsthaus Weiz | 20.00 Uhr

SOUNDLABOR

Mo 13 12 2010
Kunsthaus Weiz | 19.30 Uhr

Schoolbands from Cyprus, Germany, Holland, England

programm
13. dezember 2010 – 11. februar 2011

■ **Mo. 13.12.10** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: SOUNDLABOR – Schulband des BSZ Weiz feat. International Schoolbands.

■ **Mo. 13.12.10** 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthaus
KONZERT: MONDAY NIGHT mit der BIG BAND WEIZ, Big Band @ X-Mas mit SängerInnen der Musikschule Weiz. Eintritt frei! Info: LifeArt (Tel. 03172/89 068)

■ **Fr. 17.12.10** 21.00 Uhr, Café Weberhaus
MÜTZENPARTY mit M-DJ für den guten Zweck
Der Erlös der Mützen wird dem Verein „Guat leb'n" gespendet. Info: Tel. 03172/44 446

■ **So. 19.12.10** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
NIGHT OF THE DANCE – Das Tanz- und Akrobatikereignis 2010

■ **Fr. 24.12.10** 13.00 Uhr, Bahnhof Weiz
WEIHNACHTSBUMMELZUG DER KINDERFREUNDE, Karten: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Kulturbüro.

■ **Mi. 29.12.10** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: DIETLINDE & HANS WERNERLE, Pointenfeuerwerk der Sonderklasse mit den Stars der ORF-Sendung „Narrisch Guat".

■ **Fr. 31.12.10**
SILVESTERSTIMMUNG UND -FEIERN in den Lokalen der Stadt, im Jazzkeller, am Südtiroler Platz und am Hauptplatz.

■ **Mi. 5.1.11** 20.00 Uhr, BSZ Weiz
BHAK-MATURABALL 2011: „Big City Life - Let's feel the beat"

■ **Mi. 5.1.11** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
VOLKSMUSIKABEND MIT FRANZ POSCH unter dem Motto „Mei liabste Weis", Mitwirkende: Franz Posch und die Innsbrückler, Langenwanger Edler Musi, Knöpferlstreich, Singverein Weiz.

■ **Fr. 7.1.11** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
NACHT DER MUSICALS

■ **Mi. 12.1.11** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: PETER JANACH „Spiritual World", Dauer der Ausstellung: bis 28.1.2011.

■ **Do. 13.1.11** 19.30 Uhr, Weberhaus
URANIA DIAVORTRAG: DUBAI – Vortragender: Johannes Brudnjak

■ **Fr. 14.1.11** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
NEUJAHRSKONZERT 2011: Stadtorchester Weiz, Abo-Konzert.

■ **Sa. 15.1.11** 20.00 Uhr, BSZ Weiz
HTBLA-MATURABALL 2011: „BIONIC - Technik trifft Leben"

■ **Sa. 22.1.11** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
BALL DER STADT WEIZ 2011, Musik: „Mama's Best". Rosen-Tombola.

■ **Sa. 29.1.11** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: „IKONEN DES DEUTSCHEN JAZZ" mit dem Paul Kuhn Trio
Karten: Volksbanken, ZKB Graz, Kulturbüro; Veranstalter: Verein kukuk

■ **Do. 3.2.11** 19.00 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: LODER & LODER „Gemeinsam Anders"
Acryl- u. Mosaikarbeiten von Helmut und Werner Loder.

■ **Fr. 04.02.11** 19:30 Uhr, Europasaal
KONZERT: GERHARD GRADWOHL TRIO

■ **Fr. 11.02.11 und Sa, 12.2.11** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
FASCHINGSSITZUNG 2011, Karten und Platzreservierung: Tel. 03172/2319-650

Die Nacht der Musicals

über 2 Million Besucher

>>> Bühne frei für die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten! Das Musical „Sister Act" von Whoopi Goldberg, Udo Jürgens Erfolgsmusical „Ich war noch niemals in New York" sowie „Tarzan", das Musical aus der Disney-Werkstatt mit der Musik von Phill Collins sind erstmals Programmhöhepunkte in der neuen Bühnen-Show!

Fr 7 01 2011
Kunsthaus Weiz | 19.30 Uhr

Dietlinde & Hans Wernerle

>> Die beiden ORF-Stars werden mit ihrem schrägen Kindermund das Kunsthaus in Weiz zum Toben bringen! Mit Ihrem neuesten Programm feuern Dietlinde Und Hans Wernerle ein Pointenfeuerwerk der Sonderklasse auf Ihr Publikum ab.

Mi 29 12 2010
Kunsthaus Weiz

BALL
DER STADT WEIZ